

67. Ausgabe

unabhängig - unparteiisch - unpolitisch

September 2021

TRAUNREUTER

**STADT
BLATT**

Traunreut - Stein an der Traun - Sankt Georgen - Traunwalchen - Matzing

SEPTEMBER



www.traunreuter-stadtblatt.de

Herausgeber: Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR

150 Jahre
KREILLER
FACHHANDEL

Handeln. Mit Kompetenz.



J. N. KREILLER KG, Industriestr. 2, 83278 Traunstein, pHG: Nikolaus Binder

J. N. KREILLER KG
Industriestr. 2
83278 Traunstein
Tel.: 0861 63-0

J. N. KREILLER KG
Pichlmayrstr. 11
83024 Rosenheim
Tel.: 08031 38955-0

J. N. KREILLER KG
Traunreuter Str. 6
84478 Waldkraiburg
Tel.: 08638 9684-0

**WENN'S KEIN
STANDARD
WERDEN SOLL.**

editorial

Ausgabe
Oktober
Redaktionsschluss
24. September
Erscheinung am
9. Oktober

04

AKTUELLES AUS
STADT & LAND

08

GESUND IN DAS
NEUE SCHULJAHR

11

JUNGE TRAUNREUTER

20

VHS PROGRAMM
& KULTUR

22

ARCHIV

24

KIRCHEN & SOZIALES

25

VEREINSLEBEN

31

FUNDSTELLE

LIEBE LESER,

eigentlich hatte ich mein Editorial bereits verfasst. Dann aber leuchtete in meinem Facebook News Feed das aktuelle Werbefoto des Bayerischen Gesundheitsministeriums auf. Da kratzt ein amerikanisches Uraltmodell aus den 80ern, Typ 20 Liter Verbrauch auf 100 km, die man so aus den Columbo und MacGyver Serien kennt, gerade noch die scharfe Kurve bei der Autobahnausfahrt. Während das unscharfe Bild ein verstaubtes Relikt aus einem Fotoarchiv zu sein scheint, fand hier der Praktikant eine Spielwiese für die neuste App-Errungenschaft. Dilettantisch wurde der Autobahnbeschilderung eine weiße Times New Roman Schrift übergestülpt. Geradeaus geht es zu „Long Covid, schwerer Verlauf & Tod“ (ohne Kilometerangabe), nach rechts zur „IMPFUNG“ (ebenfalls ohne Kilometerangabe). Passend kommentierte ein User: „Anders als der Automobilist auf dem Bild riskiert, sollte man aber möglichst LEBEND zur Impfung vorfahren..“.

Und während sich natürlich die User köstlich über dieses Dinosaurier-Werbefoto amüsieren, fällt weder Urheber noch Kommentatoren die Zweideutigkeit des Bildes auf. Unter dem Motto „Zeit wird’s“ soll es ja eigentlich dazu animieren, schnell noch die richtige Ausfahrt zu nehmen. Doch das Tempo ist wohl zu schnell. Vielleicht kennt sich der Fahrer nicht gut genug aus, ist er an Linksverkehr gewöhnt? Ein Tourist auf der deutschen Autobahn ganz ohne Empfang?

Man hofft, er schafft es, denn das Heck ist ausgebrochen, die Bremsen qualmen. Welch Tragik sich hier abspielt, er könnte sich in den fließenden Verkehr drehen, andere gefährden. Aber woher hätte er es wissen sollen, schließlich ist die Ausfahrt erst auf den letzten Metern beschildert. Und eigentlich hätte er doch die Wahl, einfach geradeaus zu fahren. Man hat immer eine Wahl.

Mit Argwohn, Staunen, Entsetzen beobachten wir in den letzten Monaten diese bunt gemischten, sündhaft teuren Werbekampagnen. Mal kommen sie leise über den Kopf streichelnd, mal mit prominenter Besetzung (endlich wieder ein Job für die alternden Schauspieler, die seit Monaten auf dem Trockenen sitzen), mal aggressiv daher. Stets der erhobene Zeigefinger, stets medium gewürzt mit Appell, der nach Drohung und Angstmacherei duftet.

Ein wenig Empathie und Ausdauer würde nicht schaden statt einem Humpeln von einer zur nächsten Werbekampagne. Vielleicht sollte man sich von Teleshopping inspirieren lassen. Die zeigen dir solange diesen mega tollen Fruchtschäler oder den glitzernden Ohrring, bis du sie kaufst. Denn das schwirrt im Kopf herum. Und du kaufst es, weil du dich dann besser fühlst.

Henriette Matovina

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung / Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.

h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilung: an alle Haushalte inkl.

Werbeverweigerer und an Auflagestellen
im Gemeindegebiet

Traunreuter Stadtblatt im Internet:

www.traunreuter-stadtblatt.de

www.facebook.com/TraunreuterStadtblatt

[www.instagramm/TraunreuterStadtblatt](https://www.instagram.com/TraunreuterStadtblatt)

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung

des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen,

da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR



In enger Zusammenarbeit mit Johannes Danner, Heimatpfleger, und den Burgfreunden Stein e.V. stellen wir euch jeden Monat ein Denkmal aus der Stadtgemeinde Traunreut vor.

WEISBRUNN - GEDENKKAPELLE BEIM GROSSEN

Am Fußweg zwischen Weisbrunn und Traunreut steht exponiert an der Kante des steilen Hanges, der zur modernen Kreisstraße TS 42 hin abfällt, ein zum Großen-Hof gehöriger Kapellenbildstock.

Das über rechteckigem Grundriss gemauerte und verputzte Ehrenmal mit spitzbogigem Eingang besitzt ein an der Schauseite vorkragendes Pyramidendach, das durch ein Lothringerkreuz bekrönt wird. Der Eingangsbereich wird durch zwei schlicht gemauerte, im Fundament leicht verbreiterte und verputzte, etwa hüfthohe Wände gestaltet. Das Dach der Kapelle und die mit einem Pultdach versehene Bedachung der Mauerflanken des Zugangsbereiches sind mit Holzschindeln gedeckt.

In der Sichtflucht ist an der Rückwand der Kapelle ein spitzbogiges, eisernes Schutzgitter angebracht, das mit einem Eisenstab verriegelt ist. Die kleine Nische dient familiären Feiern als Zelebrationsplatz. Am

Sockel der Rückwand ist die Stiftungstafel angebracht:

„Ehrenmal für die im Weltkriege 1914-18 gefallenen Helden Joseph u. Georg Maier von Weisbrunn. Gewidmet von ihrem Vater 1931.“

Initiator des Denkmals war der Großen-Bauer Joseph Maier.



Fotos: Matovina | Text: Auszüge aus dem Buch Flur- und Kleindenkmäler in der Stadtgemeinde Traunreut

Das Buch zur Serie

Flur- und Kleindenkmäler in der Stadtgemeinde Traunreut

von Johannes Danner, Mario Puhane, Hans -J. Schubert

Herausgegeben vom Verein der Burgfreunde Stein e. V., 130 Seiten, mit farb. Abbildungen, Preis: 9,- Euro; erhältlich bei: Buch + Spiel Grütter, Kantstr., Traunreut, Tel.: 08669 850505



Sauber g'spart!

Erdgas und Ökostrom von Energie Südbayern.

www.esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Martin Boller

ÖFFNUNGSZEITEN DER TRAUNREUTER STADTBÜCHEREI seit Juli 2021 familienfreundlicher

„Entspannt mit der Familie zum Ausschauen und Schmökern!“ Diesen Wunsch haben die Besucherinnen und Besucher der Traunreuter Stadtbücherei häufig in der Vergangenheit geäußert. Viele kamen nach der Arbeit oder Schule kurz vorbei, um sich mit neuem Lesestoff zu versorgen. Öfter fragten die Kunden nach einer Möglichkeit, auch an Samstagen entspannt und mit ausreichend Zeit im Gepäck, die Bücherei zu besuchen.

„Pünktlich zu Beginn unserer Sommerferien, können wir unsere Öffnungszeiten nun anpassen. Wer sich für den Urlaub am Strand oder auch am See in Ruhe bei uns umschauen möchte, kann dies ab 26. Juli auch jeden Samstag von 10 bis 13 Uhr bei uns machen. Eine weitere Änderung ergibt

sich auch an den Donnerstagen. Hier öffnen wir bereits ab 10 Uhr, damit die Besucher des Bauernmarktes auf dem Rathausplatz auch vorbeischauen können.“ erklärt Sabrina Liebau, die Leiterin der städtischen Bücherei.

Die neuen Öffnungszeiten der Bücherei Traunreut lauten im Überblick:

- Di und Mi: 12.00 bis 18.00 Uhr,
- Do und Fr: 10.00 bis 18.00 Uhr,
- Sa: 10.00 bis 13.00 Uhr
- Montags ist die Bücherei geschlossen

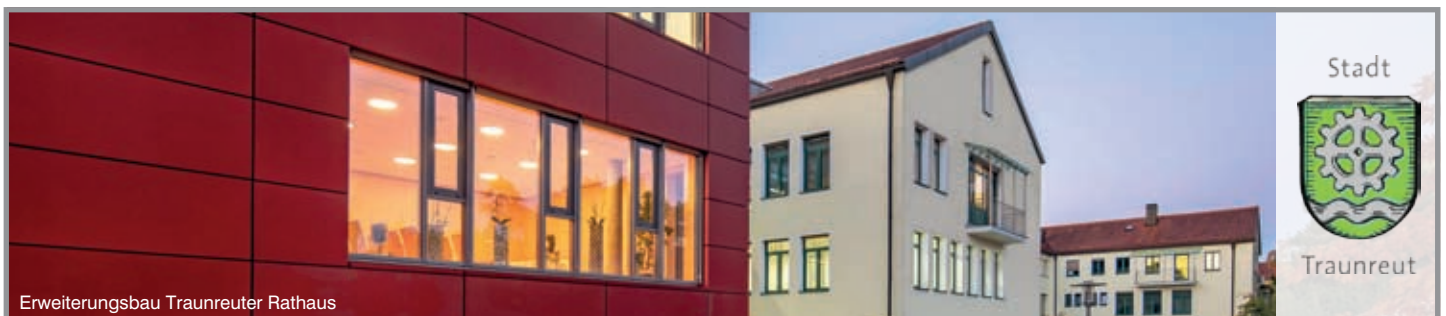
Das Team der Stadtbücherei freut sich auf regen Besuch und bittet seine Leser, außerhalb der Öffnungszeiten weiterhin keine Medien in den Briefkasten zurückzugeben. Bei einem Besuch gelten weiterhin die der-

zeit bestehenden Hygiene-maßnahmen.

Für die Urlaubszeit hat die Stadtbücherei eine kunterbunte Auswahl an Sommer-Schmökern, Rezeptideen, Wanderführern, Kinder- und Jugendbüchern sowie Hörbüchern für lange Autofahrten und vieles mehr zusammengestellt.



Text, Foto: Stadtbücherei, Traunreut



Erweiterungsbau Traunreuter Rathaus

TRAUNREUT AUS DEM STADTLIBEN

FERIENPROGRAMM DER STADT TRAUNREUT:

Das Kinderferienprogramm 2021 war ein riesen Erfolg. Wir bedanken uns bei allen Vereinen, ehrenamtlichen Veranstaltern und Helfern und natürlich allen Kindern und deren Eltern fürs Dabeisein!

SAISONENDE FRANZ-HABERLANDER-FREIBAD:

Das Traunreuter Freibad hat bis voraussichtlich 15.09.2021 geöffnet. Abhängig von der Wetterlage kann sich das Saisonende noch verschieben. Öffnungszeiten Freibad: Mo – So 8:00 Uhr – 20:00 Uhr. Homepage der Stadtwerke Traunreut: www.stadtwerke-traunreut.de

k1 - HERBST-WINTER-PROGRAMM 2021/22:

Das Kultur- und Veranstaltungszentrum k1 lädt mit hochklassigem Programm in die Herbst-Winter-Saison ein: Ein Klassentreffen mit den Söhnen Traunreuts oder die 2. Traunreuter Lachnacht versprechen kurzweiligen Kulturgenuß. Für Kinder ist Conny live auf Tour und das Buchfink Theater hat die Geschichte vom Igelchen ohne Stacheln dabei. Infos und Tickets:

www.k1-traunreut.de.

SCHULANFANG:

Zum Schulanfang am 14. September wünschen wir allen Erstklässlern einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt! Allen Schülern wünschen wir ein erfolgreiches neues Schuljahr.

BRK- „WALK-IN“-SCHNELLTESTZENTRUM IN TRAUNREUT:

Seit 06.08.2021 gibt es in Traunreut die Möglichkeit, kostenlos und ohne Termin Corona-Schnelltests durchführen zu lassen. Öffnungszeiten: Freitag und Samstag von 17:00 Uhr – 19:00 Uhr, BRK-Gebäude, Banater Straße 2a, 83301 Traunreut (gegenüber k1-Parkplatz), Online-Registrierung mit QR-Code, über Homepage des BRK ist erwünscht: www.meintest.brk.de

INFOVERANSTALTUNG IM k1: CO2-ARME HEIZSYSTEME AUF BASIS REGENERATIVER ENERGIEN:

Am 15.09. 2021 von 18:00 Uhr – 20:00 Uhr informieren die Stadtwerke Traunreut zusammen mit der Energieagentur Südostbayern GmbH und Umweltreferent Martin Czepan im Kultur- und Veranstaltungszentrum k1 zum Thema.
Ort: k1, Munastraße 1, 83301 Traunreut

STRASSENSPERRUNGEN:

30.08. – 10.09.2021: geplante Vollsperrung des Kreisverkehrs am Traunring/Traunwalchener Straße, Traunreut. Grund: Sanierungsarbeiten.

Aktuelle Straßensperrungen im Traunreuter Stadtgebiet: www.traunreut.de/stadt-und-buerger/aktuelles/strassensperrungen/

Weitere Informationen und Ansprechpartner unter www.traunreut.de

INTERESSENSBEKUNDUNGSVERFAHREN FÜR WOHNBAUGEBIET „STOCKET“

Verwaltung stellte in der Stadtratssitzung die Ergebnisse des Interessensbekundungsverfahrens vor Text: Stadt Traunreut

Die Stadt Traunreut plant im Nordwesten der Kernstadt das neue Wohnbaugebiet „Stocket“. Im Zuge dessen wurde von 21. Januar bis 28. Februar 2021 als Bedarfsanalyse ein Interessensbekundungsverfahren durchgeführt. In der Sitzung des Stadtrates wurde dieses nun vorgestellt und auch die weitere Planung dargelegt.

Insgesamt sind bei der Stadt 851 Anmeldungen für Wohnraum eingegangen. Aus all den Anfragen kann abgeleitet werden, welche Bedürfnisse für welche Zielgruppen bestehen. Das neue Baugebiet ist vorwiegend für Familien mit insgesamt weit über 500 Kinder interessant. Ca. 15% wohnen seit mehr als fünf Jahren in Traunreut und 60 % sind in den letzten fünf Jahren in die Stadt gezogen. Mehr als 85 % der Interessenten arbeiten in Traunreut bzw. im Landkreis Traunstein. Bei den Bedarfsabfragen waren Mehrfachauswahlen möglich. Für Einzelhäuser gingen 715, für Doppel- und Reihenhäuser 482, für Eigentumswohnung im Geschosswohnungsbau in den Größen 2-Zimmer Einheit 68, 3-Zimmer-Einheit 160, 4-Zimmer-Einheit 198 und für größere Wohnungen 115 Anfragen ein. Für ein Grundstück auf Erbbaurecht haben

sich 53 Interessenten eingetragen. Im Bereich der Mietwohnungen war das Interesse eher gering.

Diese Zahlen und Auswertungen bilden nun eine Grundlage für die weiteren Planungen, Vergabearten und Gewichtungen für ein eventuelles Einheimischenmodell. In den kommenden Monaten ist die Stadtverwaltung beauftragt, die verschiedenen Vergabemöglichkeiten auszuarbeiten und aufzubereiten. Mit der Teilnahme an dieser rein repräsentativen Umfrage wurde seitens der Stadt Traunreut keine Gewähr für eine Grundstücksvergabe gegeben. Die Teilnahme ist jedoch Grundvoraussetzung für die weitere Bewerbung und Vergabe auf Basis eines Einheimischenmodells. Die Interessenten sind mittlerweile darüber informiert worden, dass ihr Fragebogen bei der Stadt eingegangen ist und sie über weitere Schritte im Rahmen des beabsichtigten Bewerbungsverfahrens zeitnah informiert werden.

Die weiteren Informationen zum Bewerbungs- und Vergabeverfahren werden im Laufe des Herbstes veröffentlicht. Der Baubeginn für die künftigen Bauherren wird voraussichtlich Mitte bis Ende 2023 sein.

RÄUME DER CARL-ORFF-GRUNDSCHULE FÜR VEREINE

Erster Bürgermeister wird zeitnah mit Vereinsvertretern Verhandlungen führen Text: Stadt Traunreut

Grund zur Freude gibt es für die Traunwalchener Vereine: Der Traunreuter Hauptausschuss hat am 22.07.2021 beschlossen, dass leerstehende Räume der Carl-Orff-Grundschule Traunwalchen künftig den ortsansässigen Vereinen zur Verfügung gestellt werden sollen.

Mit rund 30 Vereinen kann Traunwalchen eine lebendige Dorfgemeinschaft vorweisen. Damit diese auch weiterhin gelebt werden kann, sollen Räumlichkeiten der Carl-Orff-Grundschule von den Vereinen genutzt werden. Angeregt wurde dies vom Ersten Bürgermeister der Stadt Traunreut, Hans-Peter Dangschat. „Künftig sollen die Traunwalchener Vereine hier eine Heimat finden“, erläutert dieser das Vorhaben. „Wir hoffen, dass so ein neuer Mittelpunkt für Traunwalchen entsteht“.

Seit geraumer Zeit ist Platzmangel ein Problem für die Traunwalchener. Als Übergangslösung kann durch eine Nutzungsvereinba-

rung der Traunreuter Vereine mit der Stadt Traunreut seit 2019 ein Übungs- und Lagerraum bei der Grundschule genutzt werden.

Allerdings wird noch mehr Platz zum Proben, für Ausstattung oder Besprechungen benötigt. Da Ende Februar 2021 der Mietvertrag der Stadt Traunreut mit der Jonathan Jugendhilfe gGmbH über Räumlichkeiten in der Carl-Orff-Grundschule beendet worden ist, bot sich die Möglichkeit, den frei gewordenen Platz den Traunwalchenern zur Verfügung zu stellen.

Der Traunreuter Hauptausschuss hat ohne Gegenstimmen einer Überlassung der Räumlichkeiten an die Traunwalchener Dorfgemeinschaft zugestimmt. Diese wird vom Trachtenverein Traunwalchen und der Blaskapelle vertreten. Zudem ist laut Beschluss der Erste Bürgermeister beauftragt, Verhandlungen über einen Mietvertrag mit den Vereinen aufzunehmen.

NATÜRLICH
ist Traunreuter Fernwärme
ressourcenschonend und regional.

SELBSTVERSTÄNDLICH
ist das nicht.

www.stadtwerke-traunreut.de

STADTWERKE

Stadt Traunreut

FW-BUNDESTAGSKANDIDATIN ZU BESUCH IN STEIN

Text, Fotos: FW Traunreut

Stein an der Traun. Die FW-Bundestagskandidatin Andrea Wittmann besichtigte den Familien-Milchviehbetrieb Obermeier in Höhenberg bei Stein an der Traun, zusammen mit BBV-Kreisobmann Sebastian Siglreithmayer und den FW Stadträten Adi Trenker und Konrad Unterstein.

Wittmann beeindruckte der offene Stall mit den angenehmen Temperaturen in der gerade sommerlichen Zeit, der den Tieren viel Bewegungsmöglichkeiten bietet. Als konventioneller Betrieb liegt der Milchviehbetrieb besonderen Wert auf nachhaltige Wirtschaftsweise (GVO-frei).

Tierwohl stand für den Betrieb immer im Mittelpunkt. Obermeier erklärte, wir sind ein Familienbetrieb, der das Futter für die Tiere auf dem eigenen Betrieb herstellt. Die erzeugten Produkte wie Milch, wird an die Molkerei Bergader in Waging geliefert, die daraus Käse und Trinkmilch herstellt. Ebenso wird Braugerste für die ortsansässige Brauerei in Stein angebaut.

Anschließend wurde über die allgemeine Situation der Landwirte diskutiert. Die Gesellschaft fordert mehr Tier-, Arten- und Klimaschutz - die Bauern mehr Wertschätzung und mehr Geld. Z. B. die Dieselskosten sind seit Jahrzehnten gestiegen, der Liter Milch hatte vor 40 Jahren den gleichen Preis wie heute.

Siglreithmayer erwähnte, dass trotz bei dem hohen Grad der Ausbildung der Landwirte, laut Landwirtschaftsamt bei den Buchführungsauswertungen oft nicht einmal der Mindestlohn erreicht werde. Landwirte müssen von der Arbeit leben können. Wenn der Verbraucher höhere Standards will, muss das aber auch bezahlt werden.

Eine Situation, die viele Landwirte frustriert. Denn statt Lob und Dankbarkeit erfahren sie Kritik. Die Liste an Forderungen ist lang: Sie sollen mehr fürs Tierwohl tun, Insekten und Klima schützen, uvm. Die Landwirte sorgen dafür, dass wir immer genügend zu Essen auf dem Teller haben. Doch obwohl das eigentlich jeder weiß, fühlen sich die Landwirte bemüßigt, das immer öfter zu betonen. Denn günstige, gute Nahrungsmittel sind eine Selbstverständlichkeit in Deutschland und die großen Handelsketten bestimmen den Preis. Gerade die regionale Wertschöpfung unserer engagierten Landwirte muss viel mehr Gewicht und Wertschätzung bekommen. Landwirte denken in Generationen und das wird immer schwerer. Viele Verbraucher fordern mittlerweile eine „andere“ Landwirtschaft. Das geht soweit, dass Spaziergänger



Landwirte auf dem Feld zur Rede stellen oder beschimpfen, wenn sie mit der Pflanzenschutzspritze oder dem Güllefass unterwegs sind. Landwirt ist nicht gleich Landwirt. Der eine hat 40 Kühe, der andere eine Biogasanlage. Dein eine bewirtschaftet biologisch 30 Hektar Wiesen, der andere konventionell 200 ha Ackerland. Den typischen Landwirt gibt es nicht.

Je nach Betriebsform hat jeder andere Forderungen und Wünsche: Darf man Rinder mit Silage füttern oder nur mit Gras und Heu? Ist die Gülleausbringung umweltschonender mit Schleppschlauch oder mit Breitverteiler? Ist Bio besser als konventionell? Brauchen Rinder Hörner? Auch wurde über die Anbindehaltung mit Weidegang gesprochen.

Wittmann betonte, dass die ganzjährige Haltung von Kühen und Rinder im Anbindestall zunehmend nicht mehr diskutabel sei. Zugleich dürfe aber die Anbindehaltung mit Weidegang nicht in Frage gestellt werden und müsse ein zukunftsfähiges Modell bleiben. Sonst bestehe die Gefahr, dass viele Landwirte auch noch aufgeben. „Das können wir nicht wollen!“ Die Bauern gehören zu unserer Kulturlandschaft! Generell müssen alle nachhaltiger wirtschaften, doch zu viel Arbeit, zu viel Bürokratie, dadurch zu wenig Zeit für die Familie, kommt für die Bauern dazu, bemerkte Obermeier. Natürlich gab es von der Bäuerin Bier für alle mit der Braugeste vom eigenen Feld gebraut.

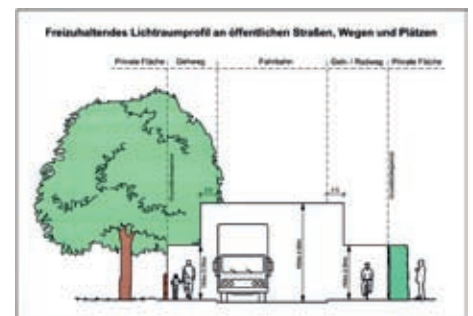
EINGESCHRÄNKTE VERKEHRSSICHERHEIT DURCH HECKEN, STRÄUCHER UND GEHÖLZE

Appell an Grundstückseigentümer und Gartenbesitzer Text, Grafik: Stadt Traunreut

Hecken oder Gehölze dienen häufig als Grundstückseinfriedung, oft als Abgrenzung zur Straße. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist hierbei ein regelmäßiger Rückschnitt notwendig.

Wenn Hecken, Sträucher und Bäume in Geh- oder Radwege oder in Fahrbahnen hineinwachsen, können diese oft nur noch mit Einschränkungen benutzt werden. An Einmündungen wird durch den Bewuchs häufig der Sichtwinkel auf die vorfahrtberechtigte Straße eingeschränkt. Zugewachsene Verkehrszeichen oder Straßenbeleuchtungen können ebenfalls die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Entsprechend des Straßen- und Wegegesetzes sind Grundstückseigentümer deshalb verpflichtet, die Pflanzen regelmäßig zurückzuschneiden. Schonende Form- und Pflegeschnitte sind dabei ganzjährig erlaubt. Sie sind vorn naturschutzrechtlich

chen Verbot, das in der Zeit vom 1. März bis 30. September den Zuschuss von Bäumen, Hecken und Gehölzen untersagt, ausdrücklich ausgenommen. Bei Unfällen und Schäden, die durch den Überwuchs entstehen, haftet der Grundstückseigentümer. Ist Gefahr in Verzug, ist die Stadt Traunreut auch berechtigt, die Bepflanzung kostenpflichtig zurückzuschneiden oder zu entfernen.



GESUND IN DAS NEUE SCHULJAHR STARTEN



Der tägliche Kampf ums Pausenbrot

Ihr Kind kann sich im Unterricht nicht lange konzentrieren? Vielleicht liegt es daran, dass die Brotzeitdose und die Trinkflasche fast unberührt wieder aus dem Kindergarten/der Schule zurückkommen. Aber wie füllt man diese wirklich gesund und auch ansprechend?

Diese Bausteine gehören zu einem gesunden Pausenbrot: ein Vollkornprodukt, z.B. Knäckebrötchen, Getreideflocken oder Vollkornbrot, dazu ein Milchprodukt, z.B. Naturjoghurt, Quark, Frischkäse oder Käse und jeweils ein Stück Obst und Gemüse. Außerdem sind ausreichend ungesüßte Getränke sehr wichtig.

Sogenannte „Kinderprodukte“ haben in der Box nichts verloren. Diese liefern vor allem eins: Zucker. Der lässt den Blutzuckerspiegel rasant ansteigen, was im Körper für Stress sorgt, da sofort gegenreguliert wird. Danach fällt der Pegel wieder rasch unter Normalniveau, was dann kurzfristig zu einem Leistungsabfall und langfristig zu Heißhunger führen kann. Fettreiche Varianten wie Leberkassemel oder Pizzaschnitten belasten die Verdauung und

bringen nicht die Energie, die man zum Lernen braucht. Deshalb lohnt es sich, den Kindern was „Gscheids“ mit in die Pause zu geben. Um die Akzeptanz zu erhöhen, sollten Kinder mit einbezogen werden in die Auswahl und Zubereitung.

Abwechslung ist gefragt und bunt soll es sein. Wie wärs denn mal mit einem Crunchy Overnight Müsli, das sich super vorbereiten und unendlich variieren lässt. Einfach am Abend vorher Haferflocken, Leinsamen mit Naturjoghurt und Fruchtmarmelade mischen und im Kühlschrank einweichen lassen. Am Morgen mit trocken gerösteten Nüssen, z.B. Cashews, und frischen Früchten, wie Blaubeeren, mischen. Lecker! Und richtig gesund. Oder Knäckebrötchen und Gemüsestreifen mit einem Karotten-Kräuter-Frischkäse-Dip.

Zum Trinken eignet sich am besten Wasser. Wenn bisher nur Schorlen getrunken wurden, lässt sich der Umstieg gut schaffen, indem man dem Wasser Früchte (z.B. Erdbeeren) oder Kräuter (z.B. Minzblätter) zusetzt.



Falls trotz allen Bemühungen die volle Brotzeitbox und Flasche wiederholt den Weg nach Hause finden, dann kann eine individuelle Ernährungsberatung helfen. Diese wird meist von den Krankenkassen bezuschusst. Gerne stehe ich da mit Rat und Tat zur Seite.

Bewegung und Ernährung, Bettina Schlegel-Krogloth, Carl-Köttgen-Str.2, Traunreut, Tel.: 0152/58 56 79 60

Weitere Information: www.bewegungundernaehrung.de

Sieht Ihr Schulkind gut?

Damit der Nachwuchs bestens in den neuen Lebensabschnitt starten kann, sollte man nicht nur auf den passenden Schulpack und die gesunde Brotzeit sowie ausreichend Trinken achten.



- Paartanz •
- Urban / Hip Hop •
- Kindertanzen •
- Fitness •
- Workshops •
- Privatstunden • Parties •





JETZT ANMELDEN!

ADTV Tanzschule HeartBeat
Waginger Str. 5 • Traunreut

www.heartbeat-tanzen.com






Ihr Hörgeräteakustikmeisterbetrieb in Traunreut



8 JAHRE

HÖRGERÄTE FUCHS

Danke

Theresia J. Schmidt
Hörgeräteakustikmeisterin

Werner-von-Siemens-Str. 9 • 83301 Traunreut • Tel.: 08669 78 95 45 4
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr



Oft unbemerkt, wachstumsbedingt innerhalb kürzester Zeit können sich bei Kindern Sehschwächen entwickeln. „Spätestens vor der Einschulung, bei Auffälligkeiten im Kindergarten, Malunlust, Konzentrations- oder Aufmerksamkeits-Defiziten oder motorischen Defiziten sollte das Sehen untersucht werden“, so Alexander Brummeisl, staatl. gepr. Augenoptiker, Augenoptikermeister Funktionaloptometrist und Visualtrainer. „Da sich das Sehen bei Kindern noch entwickelt und sich viel schneller als bei Erwachsenen ändern kann, ist nach der Einschulung eine jährliche Kontrolle zu empfehlen.“



Optik Girr und Steger aus Trostberg ist unter anderem spezialisiert auf Kinderoptometrie, Funktionaloptometrie und Visualtraining mit Hilfe von modernster Technik und Messverfahren. Vor allem bei Problemen, die mit dem Sehen zusammenhängen können, oder bei Schulschwierigkeiten, ist eine umfassende optometrische Prüfung der gesamten visuellen Wahrnehmung nötig. „Es ist wichtig zu verstehen, dass alle Sehprobleme, die ein Kind in der Schule hemmen, weder mit herkömmlichen Sehprobentafeln, noch mit Sehtestgeräten aufgedeckt werden können“, so Brummeisl.

Nicht nur Sehschwächen bleiben bei Kindern oft unbemerkt. Die gute Leistung kann auch an einem unentdeckten Hörschaden scheitern. Wussten Sie, dass 3 von 1000 Kindern unter einem Hörschaden leiden? Waren Sie mit Ihrem Kind schon einmal bei einer Hörprüfung?

Hört Ihr Schulkind gut?

Kinder, vom ersten Lebensmonat bis zum vollendeten 17. Lebensjahr, sollten mindestens alle zwei Jahre zur Hörprüfung. Gerade jetzt zum Schulanfang ist es wichtig eine eventuelle Hörminderung rechtzeitig festzustellen, um es den Kindern zu ermöglichen sich best möglich und altersgerecht zu entwickeln.

Frau Schmidt, selbst Mutter von zwei Kindern, und Inhaberin von Hörgeräte Fuchs in Traunreut ist eine hervorragend ausgebildete Pädakustikerin. Sie ist spezialisiert auf das Erkennen der Schädigung

und Versorgung mit entsprechender Hörtechnik, dazu bringt sie die nötige Erfahrung und das Einfühlungsvermögen für Kinder mit. Hier bekommt jedes Kind nach der kostenlosen Hörprüfung sogar sein persönliches Hörzertifikat.

5 TIPPS ZUM GELUNGENEN START

- ▶ Gute Laune hilft, ausreichend Schlaf auch.
- ▶ Gemeinsames Frühstück gibt Sicherheit.
- ▶ Verbinden Sie den Schulstart mit einem neuen Hobby.
- ▶ Nehmen Sie sich Zeit, nach der Schule gemeinsam die Schulsachen einzukaufen, sich über das Erlebte auszutauschen, gemeinsam zu essen oder etwas zu unternehmen wie einen kleinen Spaziergang.
- ▶ Verbringen Sie die ersten Schulschulnachmittage gemeinsam mit Ihrem Kind.

DER EBERHOFER ERMITTELT WIEDER!
Ab 17. September

Rita Falk
REH-RAGOUT-RENDEZVOUS
Ein Punschspiel

Grütter Buch + Spiel
83301 Traunreut • Kanntstraße 4
Tel 08669 - 85 05 05 • Fax 85 05 07
Inzernezhop: www.gruetter-buch.de

€ 16,95 (D)

Schulstart

Termine 08669-2471

FOTOGASTAGER TRAUNREUT

GROSSE FREUDE ÜBER DEN NEUEN FLOHMARKT AUF DEM TRAUNPASSAGEN-PARKPLATZ

Letzter Markt am 12. September. Nächstes Jahr fünf Termine geplant.



Bereits zweimal fand in diesem Jahr die Veranstaltung „Flohmarktgeh'n in Traunreut“ mit großem Erfolg statt, die von der ARGE Werbegemeinschaft e.V. und engagierten BürgerInnen ins Leben gerufen wurde.

„Die Resonanz ist überwältigend! Wir haben unzählige positive Nachrichten erhalten von Besuchern und Verkäufern“ berichtet Mora Netopil, Vorstand der ARGE Werbegemeinschaft und Teil des Organisationsteams. Die Dankbarkeit und Freude über die Veranstaltung motiviert alle Beteiligten, trotz des hohen Aufwands durch die geltenden Hygienebestimmungen, die Veranstaltung fortzuführen.

In diesem Jahr findet der letzte Flohmarkt der Saison am 12. September statt. Nächstes Jahr sind, sofern es die geltenden gesetzlichen Bestimmungen erlauben, fünf Termine von März bis September geplant.

Private Verkäufer können sich über das Kontaktformular unter www.arge-traunreut.de/flohmarktgeh'n oder per Mail an info@arge-traunreut.de anmelden. „Die Nachfrage nach Standplätzen ist sehr groß. Wir versuchen die Plätze so fair wie möglich zu vergeben und jedem einen Verkaufsort an einem der Termine zu ermöglichen“ erklärt die Organisatorin.

Text, Foto: ARGE Werbegemeinschaft Traunreut

FAIRER HANDEL WIRD GROSSGESCHRIEBEN

In der Fair-Trade-Stadt Traunreut gibt es mittlerweile drei Schulen, die den Fair-Trade-Gedanken im Schulalltag integrieren und dies als offizielle „Fair-Trade-School“ auch leben.

Die Traunreuter Fair Trade Steuerungsgruppe um Stadträtin Helga Zembsch überreichte den drei Schulvertreterinnen im Beisein von Erstem Bürgermeister Hans-Peter Dangschat nun Streetfußball-Bälle mit dem Fair-Trade-Logo.

„Die Idee ist einfach, wir wollen die Kinder zu mehr Bewegung anregen und das mit Fair-Trade-Produkten. Das besondere an diesen Bällen ist neben der Zertifizierung vor allem, dass sie komplett handgenäht sind. Angefangen von der Preisgestaltung, die spezielle Prämien für Arbeitnehmer enthalten, über die Arbeitsverträge mit umfangreichen Sozialleistungen bis hin zur gleichberechtigten Bezahlung von Frauen und Männern, erfüllt die BAD BOYZ BALLFABRIK die hohen Standards, welche für das FT-Zertifikat nötig sind,“ sagte Helga Zembsch. Die Fair-Trade-Steuerungsgruppe der Stadt Traunreut hat insgesamt 30 robuste Streetfußball-Bälle mit dem Fair-Trade-Logo bedrucken lassen und wurden von Helga Zembsch nun an die drei Schulen überreicht.

Text: Stadt Traunreut

Flohmarktgeh'n in TRAUNREUT

Flohmarkt auf dem Traunpassagen-Parkplatz
Keine Standgebühren! Private Verkäufer willkommen!

- Aufbau ab 6.00 Uhr
- Verkauf 9.00 - 14.00 Uhr
- Extra Kinderbereich
- Hygienebestimmungen beachten

Termine:
12. Sept. 2021
Nur bei schönem Wetter
Ausweichtermin: 19.9

Anmeldung unter: arge-traunreut.de/flohmarktgeh'n

Einchecken mit der luca App

TRAUNREUT WIRTSCHAFTSPITZE

REGIONALE PRODUKTE BEI UNS DAHOAM

BESONDERE MÄRKTE 2021

- 21.08. Dorfmarkt, Übersee Beste-Wiese 09:00 - 13:00 Uhr
- 28.08. Genussmelle, Altstadt Trostberg 16:00 - 24:00 Uhr
- 18.09. Dorfmarkt, Übersee Beste-Wiese 09:00 - 13:00 Uhr
- 18.09. Bio Erntefest, Altenmarkt 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
- 18.09. Klösterlicher Markt, Kloster Seeon 13:00 - 18:00 | 10:00 - 17:00 Uhr
- 19.09. Bauernmarkt, Fridolfing 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
- 25.09. Herbstzauber, Waging a. See 11:00 - 16:00 Uhr
- 10.10. Apfelmarkt, Traunstein Stadtplatz 10:00 Uhr - 16:00 Uhr
- 10.10. Rosenheimer Bauernherbst-Markt, Neubauern Wachinger Mühle 10:00 - 16:00 Uhr
- 16.10. Dorfmarkt, Übersee Beste-Wiese 09:00 - 13:00 Uhr
- 17.10. Kirchweihmarkt, Trostberg 08:00 - 18:00 Uhr
- 06.11. Martinimarkt, Waging a. See 11:00 - 16:00 Uhr
- 21.11. Andreasmarkt, Trostberg 08:00 - 17:00 Uhr

REGIONALE BAUERN- & WOCHENMÄRKTE

- MITTWOCH**
- Traunstein, Stadtplatz 07:00 - 13:00 Uhr
 - Unterwössen, Rathausplatz 07:30 - 12:30 Uhr
- DONNERSTAG**
- Traunreut, Rathausplatz 08:30 Uhr - 13:00 Uhr
- FREITAG**
- Tittmoning, Stadtplatz 08:00 - 12:00 Uhr
 - Traunstein, Stadtplatz 09:00 - 15:00 Uhr
 - Obing (14-tägig), Rathausplatz 13:30 - 16:00 Uhr
 - Bergen (2. Freitag im Monat) 13:30 - 16:00 Uhr
- SAMSTAG**
- Traunstein, Stadtplatz 07:00 - 13:00 Uhr
 - Ruhpolding, Tourist-Info 08:00 - 12:00 Uhr
 - Traunreut, Marktplatz 07:00 - 12:00 Uhr
 - Waging a. See, Tourist-Info 08:00 - 12:00 Uhr

Mehr Infos unter:
www.chiemgau-wirtschaft.de

NACHRICHTEN AUS DEM „ADALBERT STIFTER“-KINDERGARTEN

Es war sehr schön, wieder alle Kinder hier zu haben und viele Aktivitäten durchführen zu können.

Die „Knaxiade“, das von den Sparkassen unterstützte Sportprogramm weckte den sportlichen Eifer der Kinder. Bei der Siegerehrung nahmen sie strahlend ihre Urkunden und Medaillen entgegen.

Der Ausflug der Vorschulkinder mit dem Ziel „Schloß Pertenstein“ war ein besonderes Erlebnis. Mit der öffentlichen Buslinie fuhren die Kinder nach Traunwalchen, wanderten dann hinüber zum Schloß, wo Herr Danner auf sie wartete. Er führte sie durch das Gebäude und erklärte die Geschichte des Hauses und seiner ehemaligen Bewohner. Die Kinder waren beeindruckt und kamen glücklich zurück in den Kindergarten.

Der Fotograf Gastager konnte uns in diesem Jahr endlich wieder besuchen. Herr Winkler machte sehr schöne Aufnahmen. Eltern und Kinder freuten sich darüber.

Jede Gruppe feierte ein tolles Sommerfest mit Verabschiedung der Vorschulkinder. Die Kinder planten ihr Fest: sie brachten ihre Wünsche für Deko, Essen und Trinken, sowie für Spiele, Musik und Aktivitäten ein. Alle hatten einen Riesenspaß.

Nach dem Sommerurlaub freuten sich Mitarbeiter, Eltern und Kinder über das Wiedersehen.

Text, Fotos: Kath. Kindergarten „Adalbert Stifter“



HAUS FÜR KINDER

In den letzten Wochen war im Haus für Kinder einiges los



Am 21. Juni und 22. Juni 2021 fand die Knaxiade für die Kindergartenkinder bei uns im Garten statt. Durch dieses Sportfest erlebten die Kinder seit langem wieder ein bisschen Normalität. Sie tobten sich bis zur Erschöpfung aus und hatten richtig viel Spaß! Die Siegerehrung übernahm eine Mitarbeiterin von der Sparkasse, hierzu noch einmal vielen Dank für ihre Zeit um dieses tolle Fest zu organisieren!

Am 30. Juni 2021 feierten wir ein gemeinsames Sommerfest im Garten. Jede Gruppe hat ein Lied und einen Tanz aufgeführt. Jeder hat sich gefreut, vor allem als die Kinder zum

Abschluss noch ein Eis bekommen haben. Herzlichen Dank an den Elternbeirat, der uns das Eis spendiert hat!

Da unser Garten wegen der aktuellen Situation durch Absperrbänder aufgeteilt wurde, konnten unsere Kinder zu ihrem Bedauern nicht mit ihren Freunden aus den verschiedenen Gruppen spielen. Das haben wir am 8. Juli 21 geändert und wir haben Corona mit selbstgebastelten Raketen in die Luft geschossen und die Absperrbänder durchgeschnitten. Die Kinder freuen sich sehr, wieder im ganzen Garten ohne Einschränkung zu spielen und zu toben.

Auch diese Woche hat uns der Elternbeirat noch einmal eine große Freude gemacht und für alle Kinder, bunte, alkoholfreie Cocktails gemixt! Vielen lieben Dank dafür, sie haben sehr lecker geschmeckt!

Text, Fotos: Haus für Kinder

MUSIKSCHULE RESTPLÄTZE FREI

Testunterricht in den ersten Schulwochen.

Passende Instrumente für Anfänger!

Ab dem Schuleintritt kann jedes Kind mit Geige, Gitarre oder den anderen weit mehr als 15 Musikinstrumenten an der Musikschule beginnen. Der frühe Start funktioniert deshalb



besonders gut an der Musikschule, weil hier die Musikschüler spezielle Anfängerinstrumente mieten können. „Wir haben nahezu jedes Instrument – vom Akkordeon bis zur Querflöte – in kleineren Versionen. Damit können unsere Anfänger besonders leicht und schnell beginnen und machen schneller Fortschritte“, erklärt Musikschulleiter Josef Mayer. Nach ein bis zwei Jahren wechseln sie auf die nächste Größe. So „wachsen“ Instrumentengrößen mit den Schülern mit.

Beratung und Testunterricht

Bei manchen Instrumenten sind noch einzelne Restplätze frei. Zur Beratung können sich Eltern und Schüler direkt mit dem jeweiligen Musikschullehrer treffen. Dazu können Schüler für einzelne Instrumente kostenlosen Testunterricht mit vorheriger Anmeldung buchen.

Alle Informationen zum Unterricht sowie das Formular zur Anmeldung erhält man bei Frau Edtmayer im Büro der Musikschule (Tel.: 08669-6249) oder auf der Webseite der Musikschule www.traunreut.de/musikschule.

Text, Fotos: Musikschule Traunreut



KATHOLISCHER KINDERGARTEN REGENBOGEN

in der Dresdenerstraße feiert seinen neuen Namen

Am 22. Juli war es soweit: Die Kinder feierten, gemeinsam mit Erziehern und ein paar geladenen Gästen, bei schönstem Sommerwetter, ihr selbst organisiertes Sommerfest.

Gerne hätten wir größer gefeiert, dies wird nächsten Sommer bei einem großen Regenbogenfest mit allen Eltern und Ehrengästen nachgeholt. Es wurde getanzt, sich gegenseitig Anerkennung und Wertschätzung für die, von den Kindern geplanten Spielstationen, in Form eines kräftigen Applauses gegeben.

Die Sternchen-Gruppe hatte einen Bauernhof-Eisstand sowie ein Angelspiel organisiert, die Sonnen-Gruppe ein Fahrzeugrennen und ein Pantomime - Raten. Außerdem war die Sternschnuppen-Gruppe mit einer großen Tombola und Dosenwerfen vertreten. Bei jeder der 6 Stationen konnten die Kinder eine Farbe des Regenbogens sammeln. Als Abschluss durften alle Kinder ihr eigenes Regenbogenwindspiel basteln.

Höhepunkt war die feierliche Bekanntgabe unseres neuen Namens: „Kath. Kindergarten Regenbogen“ und die große Siegerehrung für die „Schnellsten“ in den 3 Kategorien: Roller, Bobbycar und Ezyroller.

Auch das neue Segel für unserer renoviertes Boot wurde an diesem Tag gesetzt. Verwaltungsleiter Martin Spörlein und Hausmeister Wolfgang Fischer durften es mit der Leitung Melanie Yalniz feierlich hissen. Auf dem Segel ist unser neues Logo mit dem wir ab September 2021 starten, und viele bunte Handabdrücke der Kindergartenkinder zu sehen.

Pastoralreferentin Frau Dr. Lükling segnete das neue Logo, den Kindergarten und alle Anwesenden in einer schönen, kurzen und kindgerechten Andacht. „Gott hat den Regenbogen in den Himmel gesetzt, um immer wieder daran zu erinnern, dass er einen Bund mit uns Menschen eingegangen ist! Das heißt, er liebt uns, möchte dass wir glücklich sind und dass es uns gut geht.“

Der Regenbogen steht für Frieden und Hoffnung und symbolisiert die Liebe und Verbindung zwischen Gott und allen Menschen. Auch in vielen anderen Kulturen hat der Regenbogen seit Urzeiten eine besondere religiöse Bedeutung.

In unserem Kindergarten ist uns jeder Willkommen!



Zum Jahresabschluss konnten wir dieses Jahr auch wieder mit allen Vorschulkindern gemeinsam unseren Ausflug starten. Dieses Mal ging es nach Rott am Inn in die Schokoladenfabrik Dengel. Die Kinder lernten die Grundzutaten der Schokolade kennen und wie diese fair hergestellt wird. Natürlich würde auch fleißig genascht! Jedes Kind bekam ein Überraschungspaket und danach ging es auf den großen Spielplatz!



Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Farben Baumgartner, der die Farben für unser Boot gespendet hat, beim Elternbeirat und den Eltern für ihre engagierte Mithilfe beim Streichen und beim Fest sowie beim Nähen des Segels. Ein großes Dankeschön auch an unseren Hausmeister Wolfgang Fischer, der uns tatkräftig bei der Umsetzung unseres riesigen Regenbogens, der jetzt unseren Eingang ziert, unterstützt hat.

Text, Fotos: Kath. Kindergarten Regenbogen



TRAUNWALCHNER KINDERGARTEN

BAUERNHOFTAG IN OBERWALCHEN

„Traunwalchner Kindergarten marschiert nach Oberwalchen“



Am Dienstag 13.07.2021 herrschte bereits am frühen Morgen große Aufregung im Traunwalchner Kindergarten! Denn heute war für alle ein Bauernhoftag in Oberwalchen angesagt!

Nach einem ca. 1 stündigen Fußmarsch vom Kindergarten nach Oberwalchen kamen die 3 Gruppen mit mehr als 70 Kindern neugierig und gespannt am „Schreiberhof“ an. Hier erwartete uns ein buntes Programm. Es durfte auf dem hofeigenen Spielplatz gespielt werden. Mit Koni Kaiser dem Hausherrn, machten wir eine Hofführung, dort sahen wir die Kühe, Kälbchen, Schafe, Ziegen und Katzen. Wir haben viel über die Arbeit auf dem Hof gelernt. Das schönste war für die Kinder das füttern und streicheln der Tiere. Wir durften sogar auf den Heuboden, was auch uns Erwachsene an frohe, lustige Kindertage erinnerte. Wir sahen wo das Futter für die vielen Tiere gelagert wird und anschließend durften alle im Heu hüpfen, das machte riesengroßen Spaß.



Heidi Kaiser die Bäuerin, zeigte uns mit der hofeigenen Milch, wie man Mozzarella und Butter selbst herstellt. Die Kinder probierten Buttermilch und Molke, was fast allen gut schmeckte. Die Kinder staunten sehr was man aus Milch alles machen kann. Anschließend verteilten sich die Kinder auf 2 weitere Bauernhöfe in Oberwalchen, den „Niedlhof“ und den „Huberhof“, deren Kinder besuchen ebenfalls den Traunwalchner Kindergarten. Nach einer leckeren Brotzeit mit Würsteln, der selbstgemachten Butter, dem köstlichen Mozzarella, Brot und Käse durften die Kinder nochmal spielen und den tollen erlebnisreichen Tag ausklingen lassen.

Eingestimmt auf unseren Ausflug haben wir uns bereits am Tag zuvor, am Montag den 12.07.2021. Frank Janetzky brachte uns im Namen des Elternbeirats leckeres Bauernhofeis aus Nussdorf von der Kuh Liese. Das war lecker! Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an unsere 3 Bauersfamilien, Familie Kaiser, Familie Schroll und Familie Parzinger für diesen erlebnisreichen Tag und unserem allseits aktivem und spendablen Elternbeirat für die großzügige Eisspende!

SPORTFEST IM TRAUNWALCHNER KINDERGARTEN

„Lauf dich fit“

Am Mittwoch den 07. Juli führten wir im Kindergarten auch heuer wieder unser alljährliches Sportfest durch. Voll motiviert und in sportlichen Outfits marschierten alle 3 Gruppen zum Sportplatz.

Dort angekommen haben wir uns alle zusammen mit verschiedenen Übungen aus dem Sport- und Trachtenbereich erstmals aufgewärmt, gedehnt und zum Schwitzen gebracht. Die Trachtenkinder haben uns den „Heisei“ als Aufwärmübung vorgemacht und gelernt. Danach mussten alle schwitzen.

Anschließend verteilten sich die Gruppen auf die 3 Stationen zum Laufen, Weitsprung und Weitwurf. Nachdem die Kinder alle Stationen absolviert hatten, machten wir gemeinsam Brotzeit mit leckeren Brezen vom Dorfbäcker und Würsteln. Vielen Dank sagen wir dem Elternbeirat für die Brotzeitspende. Zur Abrundung des Sportfests folgte anschließend noch ein Dauerlauf „Lauf dich fit“ über 7 Runden, sowie dem immer sehr beliebten Tauziehen beidem sowohl die Kinder als auch die Erzieher sehr viel Spaß hatten!

Als Anerkennung für diese sportliche Leistung erhielt jedes Kind zum Schluss noch ein „Lauf dich fit“ Armband und eine Urkunde. Vielen Dank sagen wir dafür Diana Baumeister die uns die Armbänder und eine Urkunde. Das war ein sportlicher Tag!

Text, Fotos: Traunwalchner Kindergarten



USA UPDATE AM JHG AUS ERSTER HAND

Nach einem Jahr pandemiebedingter Auszeit konnte das JHG wieder einmal Haywood Rankin begrüßen, einen ehemaligen amerikanischen Diplomaten, der den Schülerinnen und Schülern der 11. Jahrgangsstufe ein USA Update bot.

Die Schüler hatten Mr. Rankin im Vorfeld bereits Themengebiete zukommen lassen, die sie interessierten, nämlich die USA unter Biden, die Problematik „gun control“, die USA nach Trump, und das amerikanische Verhältnis zur EU, zu Russland und zu China. Außerdem interessierte es die Jugendlichen, was das Wichtigste sei, um Diplomat zu werden. Mr. Rankin gliederte seinen Vortrag demnach in einen innenpolitischen und einen außenpolitischen Teil. Bereits zu Beginn hatte er die Lacher auf seiner Seite, als er sagte, er habe schon viele Reden gehalten, aber das Mikro am JHG ist das erste, das tatsächlich funktioniert.

Mr. Rankin erzählte einleitend, dass er viele Einsätze in der arabischen Welt und in Afrika hatte und dass es für den diplomatischen Dienst unumgänglich ist, in mehreren Fremdsprachen fit zu sein. Auch ein Studium z.B. der Soziologie oder der Rechtswissenschaften sei hilfreich, da man vor allem bei ersterem lernt, Menschen zu analysieren.

Der Referent äußerte sich umfassend zum Brexit und dass die Briten immer noch ihrem Empire nachtrauern. Er zeigte die Entwicklung Chinas in den letzten 20 Jahren auf; vom Entwicklungsland zur führenden Wirtschaftsmacht. Für viele Schüler war es interessant von der Taiwan-Problematik zu hören.

Im innenpolitischen Teil zeigte Rankin anhand der amerikanischen Verfassung auf, dass es für Präsident Biden nicht leicht sein wird, seine Ziele zu erreichen, da er in den politischen Gremien wie dem Supreme Court über keine Mehrheit für seine „Democratic Party“ verfügt. Auch kleinere Bundesstaaten haben im Senat eine große Macht und können so auch Gesetzesvorschläge des Präsidenten blockieren. All diese Dinge wurden von konkreten Beispielen begleitet, so dass das, was die Schüler im Rahmen des Englischunterrichts bereits über das politische System der USA gelernt hatten, anschaulich wurde.



Die Zuhörer waren erstaunt zu hören, dass mehr als 50% weißer Wählerinnen im Herbst 2020 für Donald Trump gestimmt



hatten. Rankin zeichnete ein umfassendes Bild von Trump – mit all den Widersprüchen, die dieser Mann bei Amerikanern einerseits und weltweit andererseits hervorruft.

Im Anschluss stellten die Jugendlichen Fragen zum Palästina-Konflikt, zu Bidens Haltung hinsichtlich Klimawandel, zur USA als „Weltpolizei“ oder auch in welchem Land der Referent am liebsten als Diplomat gearbeitet hatte - es war übrigens Marokko.

Sophie, für die eine Option der diplomatische Dienst nach dem Abitur ist, war von Mr. Rankins breitem Wissen begeistert und Klara meinte, sie habe versucht so viel Informationen wie möglich aufzusaugen.

Text, Foto: Dr. Atrid Scheuerer-Willmar

FÖRDERVEREIN FREUNDE DER MITTELSCHULE E.V.

Am 25. Juni 2021 traf sich nach langer Pause der Vorstand des Fördervereins Freunde der Mittelschule Traunreut zu einer Besprechung. Mit großen Erwartungen hofft der Vorstand auf ein normaleres neues Schuljahr mit vielen schulischen und außerschulischen Aktivitäten.

Erfreulichster Programmpunkt des Abends war die Bewilligung eines Zuschusses für eine 5-tägige Klassenfahrt einer Schulklasse, die noch in diesem Schuljahr stattfinden wird.

Der Förderverein wünscht im Namen aller Mitglieder erholsame, entspannte und fröhliche Sommerferien!

Text, Foto: Förderverein Freunde der Mittelschule e.V.



JHG: ENGLISCHES THEATER DER 7C AM 26. JULI 2021

„All the world's a stage“ sagte einst der wohl berühmteste englische Schriftsteller und Dramatiker William Shakespeare. Zugegebenermaßen sind die Bühnen der Republik genauso wie der Schauplatz Erde seit geraumer Zeit Teil eines besonders abstrusen Drehbuchs geworden. Pandemie und Corona werden die Stücke genannt, die in bisher drei Akten – im Fachjargon auch Wellen genannt - eine geisterhafte Stimmung in die Bühnenwelt gehaucht haben. Eine Aussicht auf Lösung des Konflikts ist jedoch nun greifbar. Mit jauchzender Freude sind auf der ganzen Welt und auch auf den Bühnen des Johannes Heidenhain Gymnasiums wieder gelebte Emotionen zu beobachten.

Mit dem Ende des Distanzunterrichts keimten auch die lange vermissten Sozialformen im Klassenzimmer wieder prachtvoll auf. Vor allem der Sprachenunterricht blüht nun wieder angetrieben von Mimik, Gestik und zwischenmenschlicher Interaktion. Rollenspiele, Argumentationsformate und weitere Elemente des szenischen Lernens eignen sich gerade nach der langen und stillen Zeit für einen realitätsnahen Spracherwerb.

Nach einem kreativen Rollenspiel zu einem Buchtext im Fach Englisch, entflammte auf diese Weise auch in der Klasse 7C die Leidenschaft, ein Drehbuch selbst zu schreiben und szenisch darzustellen. Innerhalb von einer Woche wurden seitenweise Skripte verfasst, vorgelesen, verbessert und überarbeitet. Weiterhin

schlossen sich die Fächer Musik und Sport dem Theater an und steuerten viele weitere gewinnbringende Eindrücke bei. Der Feinschliff erfolgte vorige Woche, als die Klasse das Stück auf der Bühne in der Aula einstudierte. Am Montag durfte die Klasse 7C ihr Stück vor drei weiteren Schulklassen in der Aula vorführen.

Das Theaterstück mit dem Namen „He, she, it – and death came with it“ ist eine bayerisch-amerikanische Detektivkomödie. Darin werden sowohl alltägliche Schulsituationen nach der Pandemie als auch kulturelle Unterschiede zwischen den beiden Detektiven auf überspitzte Weise dargestellt. Deren Aufgabe ist es, einer Vergiftung einer allergischen Schülerin auf die Schliche zu kommen. Durch diverse Zeugeninterviews kommen die beiden Detektive trotz ihrer unterschiedlichen Ansichten dem Täter mithilfe von moderner Technik schließlich auf die Spur.

Trotz der geringen Vorbereitungszeit und der technischen, sprachlichen, sportlichen und musikalischen Herausforderungen ist es der Klasse 7C gelungen ein 30-minütiges Theater in der englischen Sprache auf die Beine zu stellen. Sehr hilfreich waren dabei neben einigen engagierten Lehrkräften, der geschlossene Zusammenhalt und die gute Klassengemeinschaft der 7C. Die Schülerinnen und Schüler haben mit diesem Stück nicht nur Möglichkeiten aufgezeigt einer Fremdsprache szenisch zu begegnen, sie haben auch gezeigt wie lebendig die Welt auf der Bühne gerade wieder ist.

Text, Fotos: Simon Haydn, StR



FIT UND GESUND IN DEN HERBST

Vielfältiges Kursangebot im Zentrum für Bewegung und Ernährung

Im Zentrum für Bewegung und Ernährung starten im Herbst wieder viele Kurse und Vorträge, unter anderem auch in Kooperation mit der VHS Traunreut und Traunstein:

LAUFEND FINDEN STATT:

- montags um 17 Uhr und donnerstags um 11 Uhr Rehsport-Gruppen, durchgehend auch bei steigendem Inzidenzwert, jeweils 45 Minuten; mit ärztlicher Verordnung und auch für Selbstzahler
- Ernährungsberatung präventiv, nach Vereinbarung, auch online
- Ernährungstherapie- mit ärztlicher Verordnung, Zuzahlungen der Krankenkassen möglich, auch online

KURSE:

- BodyFit- laufender Onlinekurs, ab 06.09. immer montags 18:30 - 19:15 Uhr; 10er Karte erhältlich;
- StepAerobic, Mittwoch 09:30 Uhr - 10:30 Uhr ab 15.09. VHS-Räume Traunreut
- BodyStyling, Dienstag 19:30 - 20:30 Uhr ab 21.09. Hybridkurs
- BodyBalanceFit, Dienstag 18:00 - 19:00 Uhr ab 21.09. Hybridkurs
- StrongNation, Donnerstag 18:00 - 19:00 Uhr ab 22.09. Präsenstkurs, Kursleitung: Robert Schlegel, 10 Einheiten

VORTRÄGE:

- Kinderernährung, 15.09., 19 Uhr, hybrid
- Ernährungstrends, 22.09., 19 Uhr, hybrid
- Der innere Schweinehund, 20.10., 19 Uhr
- Immunbooster aus der Küche- Abwehrkräfte stärken auf natürliche Weise, 10.11., 18 Uhr, VHS Traunreut und 24.11., 19 Uhr, hybrid

Wenn nicht anders gekennzeichnet, finden Vorträge im Zentrum für Bewegung und Ernährung statt.

Hybridkurse werden sowohl online als auch präsent geplant; können bei veränderter Coronalage auf reine Online-Veranstaltungen umgestellt werden.

Infos und Anmeldung unter:

0152/ 58 56 79 60

info@bewegungundernaehrung.de

www.bewegungundernaehrung.de



Stell dir vor, es brennt und keiner löscht.

Freiwillige Feuerwehr
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Keine Ausreden! MITMACHEN!
www.ich-will-zur-feuerwehr.de

K1 Kultur- und Veranstaltungszentrum

05.09.2021 | 14:30 Uhr - Musik für Kinderohren
 05.09.2021 | 19:00 Uhr - Gypsy Virtuoso
 12.09.2021 | 19:00 Uhr - MuniCussion
 17.09.2021 | 20:00 Uhr - Leo Betzl Trio
 18.09.2021 | 20:00 Uhr - Caro Josée und Band
 10.10.2021 | 19:00 Uhr - ensemble Amphion trifft Delva
 15.10.2021 | 20:00 Uhr - 2. Traunreuter Lachnacht
 20.10.2021 | 20:00 Uhr - Joe Pichler, Inside Afrika

www.k1-traunreut.de | +49 8669 857-444



WER BIST DU?

Ich heiße Kathrin, bin Anfang 30 und wohne mitten im Chiemgau, im wunderschönen Übersee.

Was machst du?

Derzeit arbeite ich in Teilzeit bei der Firma Siteco GmbH in Traunreut, wo ich bereits meine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen habe. In meiner Freizeit bin ich Vollblut-Mami und gerne am, im und um den Chiemsee unterwegs. Auch unsere Berge und das schönen Achenal faszinieren mich immer wieder aufs Neue und ich lasse mich gerne in ihren Bann ziehen.

Was begeistert dich bei der IG Metall?

Alles! In einem tarifgebundenen Unternehmen gehört's einfach dazu, Mitglied in einer Gewerkschaft zu sein, die uns so viele Vorteile bringt. Ich mein, hey, wo bekommt man schon 30 Tage Urlaub mit einer 35 Stundenwoche, Zusatzleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld oder Zusatztage für Kinderbetreuung und Pflege Angehöriger. Vom Gehalt her mal ganz abgesehen. Für mich war von Beginn meiner Ausbildung klar, dass ich Fan der IG

Metall bin und aktiv sein will. Wenn ich ins Kino gehe, bezahle ich selbstverständlich auch meinen Eintritt und das, obwohl der Film sowieso läuft. Dazu noch frisches Popcorn und ich sag nur: „Her mit dem schönen Leben!“

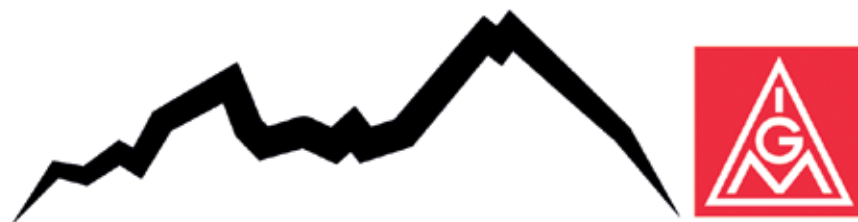
Für mich als junge Mama ist es eine Bereicherung, dass ich während meiner Elternzeit in Teilzeit arbeiten kann. Ehrenamtlich bin ich gerne bei der IG Metall dabei, es gibt immer interessante Themen und ich treffe Menschen mit denen es Spaß macht, gemeinsam etwas zu erreichen.

Was treibt dich an?

Morgens Erstmal eine Tasse Kaffee, damit ich mit meiner Kleinen Schritt halten kann.

Das Erlebnis, etwas gemeinsam zu erreichen und die Erfolge zu spüren.

Der Antrieb aus ganzem Herzen ist meine Familie. Jede Mama und jeder Papa weiß, welche Herausforderung es ist, alles unter einen Hut zu bekommen. Ich nehme diese Challenge gerne an, da ich meiner Kleinen und auch meinem Bonuskind das Beste bieten möchte und beruflich am Ball bleiben will. Neben meinem Job bin ich auch noch Betriebsrätin bei Siteco und bei der IG Metall



Im Interview Kathrin Ebner

Mein Thema: Familie und Beruf Für Beides Zeit haben. Das ist es wert.

im Ortsvorstand aktiv. Für viele wäre das Stress pur, ich als alte Rennsammel mags aber gerne, wenn sich was rührt.

Ich bin mittlerweile seit 15 Jahren in der IG Metall aktiv. Dabei entstehen Freundschaften und es gibt einfach Verbündete, mit denen ich viel erlebt habe und es immer wieder schön ist, sich

zu treffen und gemeinsam etwas zu erreichen.

Was zeichnet dich aus?

Mich bringt so schnell nichts aus der Ruhe und was ich angefangen habe, ziehe ich bis zum Schluss durch. Als Mama merke ich immer wieder, wie entspannt ich bin und das ist auch im Betrieb oft genau so wichtig.

Es kommt aufs Große und Ganze an. Deshalb bin ich auch während meiner

Elternzeit bei der IG Metall aktiv geblieben. Es ist eine schöne Abwechslung um raus zu kommen und dabei noch eine Tariferhöhung oder zusätzliche freie Tage für die Leute zu erreichen.

Warum find ich das gut?

Mein Thema „Familie und Beruf“. Für beides Zeit zu haben ist es mir einfach wert. Ich finde es sehr wichtig, auch noch „Ich“ sein zu dürfen. Als Mama ist man schnell dazu geneigt, alles aufs Kind auszurichten und sich selbst komplett hinten anzustellen. Mir ist es, dank meiner Familie, möglich, genügend Zeit für mich zu ha-

ben und eben auch arbeiten zu gehen. Es bewegt sich in der Arbeitswelt so viel und es geht immer schneller. Wer hätte gedacht, dass eine Pandemie kommt und mobiles Arbeiten und Homeoffice auf einmal zur Regel werden. Das Videokonferenzen sämtliche Besprechungen ersetzen und es ausdrücklich erwünscht ist, dass ich von zu Hause aus arbeite. So kann ich Familie und Beruf noch besser vereinbaren. Die langen Fahrzeiten entfallen und ich kann dadurch meine Wochenarbeitsstunden erhöhen und habe trotzdem noch genügend Zeit für den Nachwuchs. Auch die Eingewöhnung in die Krippe wird mir so stark erleichtert. Flexibilität ist mit Kindern unerlässlich.

**Es kommt aufs Große und Ganze an.
Deshalb bin ich auch während meiner
Elternzeit bei der IG Metall aktiv geblieben.**

Was ist mein Nutzen

Ich profitiere stark von der Möglichkeit, Teilzeit während Elternzeit oder auch Teilzeit nach Elternzeit arbeiten zu können. Ich bin sehr froh, dass die Gewerkschaften Initiator für diese to-

len Gesetze sind. Ohne die wäre es mir nicht möglich, Familie und Beruf in meinem erlernten Job so gut zu vereinbaren. Und es ist großartig, dass ich mich jederzeit bei der IG Metall weiterbilden kann, denn auch hier werden Seminare mit Kinderbetreuung angeboten. Das ist mein lecker Popcorn bei der IG Metall und das gibt es sogar gratis für mich als Mitglied.

Interview von Stephanie Fenninger

VHS KURSE IM SEPTEMBER

Anmeldung und Auskünfte bei der vhs Traunreut, Tel: 08669/86480 oder Fax 08669/864828, per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

SAMSTAG, 04.09.2021

■ Kurs: „Goldwaschen an der Traun“ mit Sidney Vogginger, von 10:00 bis 13:00 Uhr, Treffpunkt: Siegsdorf, Ortsteil Eisenärzt, Salinenweg 4, großer Parkplatz.

SAMSTAG, 04.09.2021

■ Kurs: „Comic/Fantasy Art Workshop (11 bis 15 Jahre) - in den Sommerferien“ mit Horst Beese (Architekt, Kunstmaler), von 10:00 bis 12:30 Uhr, VHS Raum 4.

DIENSTAG, 07.09.2021

■ Kurs: „Planung, Konzept- und Businessplanerstellung, Ist-Analyse“ - online“ mit Ute Feldges, von 18:00 bis 20:15 Uhr, vhs-online: Zoom-Live aus allg. Meetingraum.

DIENSTAG, 14.09.2021

■ Kurs: „Insolvenz und ihre Vermeidung“ - online“ mit Dieter Feldges (Dipl. Betriebswirt), von 18:00 bis 20:15 Uhr, vhs-online: Zoom-Live aus allg. Meetingraum.

MITTWOCH, 15.09.2021

■ Wanderung: „Schwammerl-Tour“ mit Petra Buchfellner (Pilzberaterin (BMG)), von 09:00 bis 12:00 Uhr, Treffpunkt: Wird bei Anmeldung bekanntgegeben.

DONNERSTAG, 16.09.2021

■ Führung: „Stadtführung Salzburg: „Verborgene Schätze““ mit Susanna Ihninger-Lehnfeld (staatlich geprüfte Fremdenführerin), von 14:00 bis 16:30 Uhr, Treffpunkt: vor dem Schloss Mirabell/Haupteingang Mirabellplatz.

DONNERSTAG, 16.09.2021

■ Kochkurs: „Steakkurs - der rockt!“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr, Kernhaus, Lärchenstraße 1, Freutsmoos.

SAMSTAG, 18.09.2021

■ Kurs: „Websites erstellen - online“ mit Thilo Herzau (IT-Kaufmann), von 10:00 bis 12:00 Uhr, vhs-online: Zoom-Live aus allg. Meetingraum.

■ Kurs: „Online bewerben - online“ mit Thilo Herzau (IT-Kaufmann), von 14:00 bis 16:00 Uhr, vhs-online: Zoom-Live aus allg. Meetingraum.

DIENSTAG, 21.09.2021

■ Kurs: „Unternehmensziele und Erfolgskennzahlen, Grundsätzliche Zielformulierung“ - online“ mit Dieter Feldges (Dipl. Betriebswirt), von 18:00 bis 20:15 Uhr, vhs-online: Zoom-Live aus allg. Meetingraum.

MITTWOCH, 22.09.2021

■ Kurs: „Didaktik in Videokonferenzen - online“ mit Christian Winklmeier (Politikwissenschaftler, Bachelor of Arts), von

17:00 bis 18:30 Uhr, vhs-online: Microsoft Teams-Live aus allg. Meetingraum.

■ Kochkurs: „Japanisches Fastfood: Ramen und Gyoza“ mit Mihoko Hogger-Seki, von 18:00 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), Traunreut.

DONNERSTAG, 23.09.2021

■ Kurs: „Facebook, Instagram, Twitter - soziale Medien sinnvoll nutzen - online“ mit Christian Winklmeier (Politikwissenschaftler, Bachelor of Arts), von 18:00 bis 19:30 Uhr, vhs-online: Microsoft Teams-Live aus allg. Meetingraum.

■ Kochkurs: „Hamburgervariationen“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr, Kernhaus, Lärchenstraße 1, Freutsmoos.

FREITAG, 24.09.2021

■ Führung: „Führung Schloss Pertenstein“ mit Johannes Danner (Heimatspfleger), von 15:00 bis 16:30 Uhr Treffpunkt: Schloss Pertenstein, Schlossstraße 4, Matzing.

■ Kochkurs: „Snacks und Wraps“ mit Elizabeth Sörensen-Jacob, von 17:00 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), Traunreut

■ Schnupperkurs: „Line Dance - Schnupper-Workshop“ mit Gina Reicheneder, von 19:00 bis 20:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7, Traunreut

SAMSTAG, 25.09.2021

Workshop: „Zumba® - Workshop“ mit Gudrun Lutzenberger-Mayr (staatl. geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin), von 09:30 bis 11:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7, Traunreut

■ Führung: „DASMAXIMUM Kunst Gegenwart: Rundgang durch das Traunreuter Kunstmuseum“ mit Dr. Maria Schindlegger, von 10:00 bis 12:00 Uhr, Treffpunkt: DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str. 16, Traunreut

■ Wanderung: „Geologische Wanderung: Klobenstein und Entenlochklamm - Unterwegs auf dem Schmugglerpfad“ mit Joachim Schweidler (Natur- und Landschaftsführer), von 10:00 bis 14:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Ettenhausen, Schleching.

■ Kurs: „Die Welt der Apps - online“ mit Thilo Herzau (IT-Kaufmann), von 10:00 bis 12:00 Uhr, vhs-online: Zoom-Live aus allg. Meetingraum.

■ Kurs: „Sondeln mit Metalldetektoren“ mit Sidney Vogginger, von 10:00 bis 13:00 Uhr, Treffpunkt: wird noch bekanntgegeben, Raum Traunstein/Siegsdorf.

Wanderung: „Geologische Wanderung: Klobenstein und Entenlochklamm - Unterwegs auf dem Schmugglerpfad“ mit Joachim Schweidler (Natur- und Landschaftsführer), von 10:00 bis 14:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Geigelsteinbahn, Ettenhausen (Schleching).

■ Kurs: „10-Finger-Computerschreiben an einem Tag! Für Erwachsene und Schüler/innen ab der 5. Klasse“ mit Ute Lüth (zertifizierte 10-Finger-Trainerin), von 10:00 bis 15:00 Uhr, VHS Raum 5.

■ Kurs: „Excel 2016 - Basics - online - Excel zum Kennenlernen“ mit Thilo Herzau (IT-Kaufmann), von 14:00 bis 16:00 Uhr, vhs-online: Zoom-Live aus allg. Meetingraum.

SONNTAG, 26.09.2021

■ Kurs: „Online Verkaufen - Geld verdienen im Internet - online“ mit Thilo Herzau (IT-Kaufmann), von 10:00 bis 12:00 Uhr, vhs-online: Zoom-Live aus allg. Meetingraum.

■ Kurs: „Porträtzeichnen und figürliches Zeichnen“ mit Horst Beese (Architekt, Kunstmaler), von 10:00 bis 15:00 Uhr, VHS Raum 7.

■ Seminar: „Beauty Yoga „innere & äußere Schönheit““ mit Kerstin Wirth (zertifizierte Yogalehrerin & Ausbilderin für Yoga), von 14:30 bis 16:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

DIENSTAG, 28.09.2021

■ Lesung: „Essen gut, alles gut“ mit Dr. Heike Niemaier, von 18:00 bis 19:30 Uhr, VHS Raum 7.

■ Kurs: „Buchführungspflichten, Bilanzierung und Steuern“ - online“ mit Dieter Feldges (Dipl. Betriebswirt), von 18:00 bis 20:15 Uhr, vhs-online: Zoom-Live aus allg. Meetingraum.

■ Kurs: „Didaktik in Videokonferenzen - online“ mit Christian Winklmeier (Politikwissenschaftler, Bachelor of Arts), von 19:00 bis 20:30 Uhr, vhs-online: Microsoft Teams-Live aus allg. Meetingraum.

MITTWOCH, 29.09.2021

■ Kurs: „Didaktik in Videokonferenzen - online“ mit Christian Winklmeier (Politikwissenschaftler, Bachelor of Arts), von 09:00 bis 10:30 Uhr, vhs-online: Microsoft Teams-Live aus allg. Meetingraum.

■ Kurs: „Essen gut, alles gut“ mit Dr. Heike Niemaier, von 18:00 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), Traunreut.



Municussion

Modern Art of Percussion

12.09.2021 | 19 Uhr

Das Münchner Schlagzeug-Duo Muni-Cussion beweist in seinen Konzerten auf eindrucksvolle Art und Weise, wie zwei Percussionisten mit der Vielfalt ihrer Instrumente, atemberaubender Präzision und grenzenlosem Spielwitz den Begriff „Kammermusik“ völlig neu definieren.

In ihren Konzerten entführen die beiden Musiker Jörg Hannabach (Münchner Philharmoniker) und Andreas Moser (Münchner Rundfunkorchester) ihre Zuhörer in beeindruckende Klangwelten. Das Zusammenspiel von Congas, Marimba, Snare Drum und traditionellen balinesischen Klangschalen wird zu einem einzigartigen Erlebnis für die Sinne.



Foto © Richard Stoehr

Stereo

Leo Betzl Trio

17.09.2021 | 20 Uhr

Rein akustisch erzeugt, auf Klavier, Kontrabass und Schlagzeug, ohne Computer oder Synthesizer. Von lyrisch bis minimal, von deep bis industriell: Der Sound von LBT ist facettenreich, dabei stets angetrieben von einer pulsierenden Kickdrum. Ihre Musik ist eine Reise nach innen, lädt zum Träumen genauso ein wie zum ekstatischen Tanzen. Da wird mal zart am Klavier phrasiert oder die Saiten mithilfe eines Plektrums bearbeitet, der Bass sanft gestrichen oder schier in Stücke gehauen und das Schlagzeug von feinem Geraschel bis zu mächtigem Groove voll ausgeschöpft.



Caro Josée und Band

Summer's Ease

18.09.2021 | 20 Uhr

Musikalische Überraschungen, Vielfalt der Stimmungen und stilvolle Eleganz: Das Album „Summer's Ease“ steht für ein Lebensgefühl und guten Jazz: ECHO JAZZ Preisträgerin Caro Josée kommt mit ihrer Band am 18. September 2021 in das Traunreuter k1. „Summer's Ease“ atmet Easy Listening und Jazz. Es zeigt Caro Josée als moderne Songwriterin und originelle Sängerin. Sie faucht und flüstert, surft samtig, mal auf melancholischen Reminiszenzen, dann wieder wunderbar federleicht phrasierend. Mit Patrick Pagels hat sie einen kongenialen Partner gefunden, der nicht nur den Großteil der Songs mit ihr gemeinsam schrieb, sondern als Produzent auch für diesen musikalisch reichhaltigen Kosmos an Sounds verantwortlich zeichnet.

Karten gibt's bei der k1-Tickethotline (Mittwoch bis Freitag von 10 bis 15 Uhr) unter Tel. +49 8669 857-444, online unter www.k1-traunreut.de sowie an der Tageskasse von Mittwoch bis Freitag von 11.00 bis 15.00 Uhr.

STANDKONZERT IM „PUR VITAL“

Blaskapelle Traunwalchen erfreut älteres Publikum und Pflegekräfte

Nachdem sich die Corona Regeln wieder etwas gelockert haben kam, die Blaskapelle Traunwalchen gerne der Bitte des Pflegezentrums „Pur Vital“ Traunreut nach, und besuchten es mit musikalischen Grüßen.

Die Blaskapelle unter der Leitung von Manfred Berger stellte sich, nach den derzeit geltenden Corona regeln, im Innenhof auf, wo sie bereits von den Heimbewohnern und den Pflegekräften mit Applaus begrüßt wurden. Nach einer so langen Zeit der Pandemie war auch die Freude der Musikanten sehr groß, endlich wieder spielen zu dürfen und dann auch noch vor einem so rührigen Publikum. Im „Pur Vital“ ist die Blaskapelle Traunwalchen bereits bekannt. Sie tritt mehrmals im Jahr zu Veranstaltungen wie Sommerfest, Herbstfest und zur Weihnachtszeit mit den Jungbläsern, den sogenannten „Gelbhemden“ auf. Einige Heimbewohner, die das Konzert vom Balkon oder zum Teil vom offenen Fenster beobachteten, waren mit Deutschland T-Shirt bekleidet, und schwenkten die

Deutschlandfahne. Grund dafür war natürlich die derzeit laufende Europameisterschaft im Fußball.

Dirigent Manfred Berger führte in altbewährter Weise durch das Programm, bei dem jeder Zuhörer auf seine Kosten kam. Mit einem traditionellen Marsch verabschiedete sich die Blaskapelle Traunwalchen und freut sich schon wieder auf den nächsten musikalischen Auftritt im „Pur Vital“.





ca. 1960

ARCHIV

Kirchplatz, St. Georgen



Foto©Matovina

2020

Die Anonymen Alkoholiker treffen sich:

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr und
jeden Samstag um 17 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus,
Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut

Am ersten Mittwoch und ersten Samstag im Monat findet ein Meeting (Treffen) für Interessierte statt.

Kontakt: Tel. 0 86 69 - 87 92 777,
E-Mail: aa-traunreut@gmx.de;
Die Anonymen Alkoholiker haben einen Weg gefunden ohne Alkohol zu leben.

SENIORENGARTEN AUSZEIT

Wer einen demenzerkrankten Menschen zu Hause betreut und pflegt, kommt oft an seine Grenzen. Die große Verantwortung, die damit verbunden ist, lässt kaum Raum für eigene Bedürfnisse.

Mit Hilfe von Fachkräften und geschulten Demenzhelfern werden in Traunreut und Umgebung deshalb pflegende Angehörige entlastet und die demenzerkrankten Menschen gleichzeitig in einer familiären Atmosphäre liebevoll betreut und ressourcenorientiert gefördert – das ist die Idee des „Seniorengarten Auszeit“, einer Einrichtung des Evangelisch Lutherischen Gemeindevereines Traunreut.

Damit die Besucher sich wohl fühlen, gibt es eine Eingewöhnungsphase mit möglicher Begleitung durch den pflegenden Angehörigen. Auch später wird darauf geachtet, dass mindestens eine bekannte Bezugsperson aus dem Team vor Ort ist.

Wir legen dabei sehr viel Wert auf Kommunikationsförderung und Geselligkeit. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe unserer an Demenz erkrankten Gäste und wir versuchen somit den Krankheitsverlauf positiv zu beeinflussen.

Für unseren Seniorengarten Auszeit steht uns eine sehr gemütliche und ansprechend ausgestattete Wohnung in Traunreut zur Verfügung, die zum Wohlbefinden unserer Gäste beiträgt.

Die derzeit angebotene Betreuung findet am Montag, Dienstag und Mittwoch jeweils von 10 bis 17 Uhr stundenweise statt.

Zusätzlich bieten wir auch einen „Helferkreis“ an, bei dem unser Team aus ehrenamtlichen Demenzhelfer*innen die pflegenden Angehörigen bei Bedarf auch zuhause besucht und zur Entlastung unterstützt.

Neu in unserem Angebot ist die „Alltagsbegleitung“, bei der unser Team von Alltagsbegleiter*innen die pflegebedürftigen Personen bei der Haushaltsarbeit unterstützt und Hilfestellung bei alltäglichen Erledigungen, wie z.B. Einkaufsgängen, anbietet.

Weitere Informationen erhalten sie auf der Homepage des Gemeindevereins:

<https://www.gemeindeverein-traunreut.de/>

Für nähere Informationen und zur Anmeldung können Sie sich auch an die

Teamleitung vom Seniorengarten Auszeit wenden: Telefon 0 861 / 64076



laden, ihre Texte und Bilder zum Thema »Miteinander und Füreinander in Traunreut« einzureichen.

Wer mit offenen Augen und Ohren durch die Stadt geht, stellt fest, dass es hier eine große Vielfalt und auch einen großen Zusammenhalt gibt. Trotz unterschiedlicher Herkunft, Sprache, Kultur, Religion und Weltanschauung leben hier Menschen »miteinander und füreinander«. Wie gelingt das? Was braucht es dazu? Toleranz? Solidarität? Freiheit? Engagement? Verständnis? Nächstenliebe? Mut? Stärke? Oder etwas ganz Anderes? Das möchte das MGH-Team von jungen Menschen wissen.

MITEINANDER UND FÜREINANDER IN TRAUNREUT

Kreativprojekt läuft noch bis 16. September

Noch bis zum 16. September 2021 läuft das Kreativprojekt des Mehrgenerationenhauses Traunreut. 10- bis 17-Jährige sind eingela-

Die Teilnehmenden können malen, zeichnen, fotografieren, Collagen oder Computergrafiken erstellen, schreiben, dichten – und dabei ihrer Kreativität freien Lauf lassen! Wichtig ist, dass die Beiträge von ihnen selbst stammen. Zum Mitmachen eingeladen sind Kinder und Jugendliche, die einen Bezug zu Traunreut haben. Detaillierte Teilnahme- und Datenschutzbedingungen finden sich auf der Internetseite www.familienstuetzpunkt-traunreut.de.

Die »Kunstwerke« sind entweder per E-Mail unter mehrgenerationenhaus@traunstein.bayern einzureichen oder persönlich im MGH in der Kantstraße 8, Tel. 08669/9098121 abzugeben. Das Haus ist montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Am 19. September 2021 sollen die Projektbeiträge im Katholischen Pfarrsaal Traunreut am Rathausplatz 1a ausgestellt werden, anschließend im MGH. Und auf alle Teilnehmenden wartet noch ein kleines Dankeschön!



Fahnenbandweihe in der Traunwalchner Pfarrkirche

GTEV D´TRAUNVIERTLER TRAUNWALCHEN

Text.: B. Baumgartner, Fotos: M. Hundsberger

Fahnenbandweihe und 50. Mitgliederversammlung beim Trachtenverein Traunwalchen

50 Jahre GTEV D´Traunviertler Traunwalchen, Fahnenbandweihe, Gaufest dahoam und Mitgliederversammlung, all diese Anlässe sind Grund genug, damit die Vereinsmitglieder in Traunwalchen wieder einmal zusammenkommen. Nachdem sowohl das vereinseigene Trachtenfest als auch der Trachtler Höhepunkt des Jahres, das Gaufest des Gauverbandes I in Bergen, ausfallen musste, wollten die Traunviertler ihr Jubiläum wenigstens im kleinen Rahmen begehen.

Der Vereinsausschuss lud seine Mitglieder zu einem festlichen Gottesdienst in die Traunwalchner Pfarrkirche ein. In diesem Zug ließ der GTEV das Fahnenband, gespendet von Vereinsmitglied Herrn Dr. Peter Ramsauer MdB Bundesminister a.D. in seiner Funktion als Schirmherr der Traunwalchner Festwoche, weihen. Feierlich begleiteten die Vereinsmusikanten Rosa Janka an der Harfe, die Traunviertler Soatnmusi und Weisenbläser von Hoiz-Knopf-Blech die Messe.



Jugendwechsel in Aktivengruppe: v.links: Jugendleiter Florian Lieb, Marina Huber, Alina Kimmeringer, Marie Hundsberger, Viktoria Danner, Johanna Schroll, Vorstand Florian Walter; vorne: Matthias Lahr, Tim Bosch, Lorenz Kaiser, (Johannes Winkler nicht auf Foto);

Anschließend trafen sich die Vereinsmitglieder im Marstallsaal bei Schloss Pertenstein zur 50. Mitgliederversammlung mit Neuwahlen, die Corona bedingt bereits zweimal verschoben werden musste. Der Traunviertler Vereinsausschuss hatte trotz Lockdown einiges zu berichten.

Das Jugendleiterteam um Florian Lieb hat schnell erkannt, dass die Kinder und Jugendlichen mit Aktionen, wie Malwettbewerbe, Osternest basteln, Spielebausatz zum selbst zusammenbauen und eine Nikolaus Überraschung, die Verbundenheit zum Verein nicht verlieren. So konnten sogar sieben neue Kinder aufgenommen werden, während nur zwei nach den monatelangen Pausen fernblieben. Eva Kleinschwärzer und Xaver Wartha konnten sich 2019 einen Platz in der Gaujugendgruppe sichern und bekamen hierzu die Traunreuter Sportler Ehrung in Bronze. Die Aktivengruppe freute sich über neun Neuzugänge, die aus der Jugendgruppe übergewechselt haben. Durch viele Spenden und Gewinne von Vereinsfasching und Hoagart Anfang 2020, konnte Kassiererin Elisabeth Helminger doch tatsächlich nach diesem schwierigen Jahr ein positives Ergebnis überbringen. Nicht nur die Anzahl der Kindergruppe, sondern auch die Mitgliederzahl wurde seit der letzten Generalversammlung um 39 Neuaufnahmen angehoben. Vorstand Florian Walter bedankte sich bei den beiden Schriftführern für das Fotoalbum zur 50jährigen Vereinsgeschichte, das als Ergänzung zur Jubiläumsschrift erstellt wurde und weiterhin im Traunwalchner Dorfladen und bei Farben Baumgartner in Oderberg erhältlich ist. Fast alle Vorstands- und Ausschussmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Vorstand Florian Walter beglückwünschte alle wieder- und neu-gewählten Ausschussmitglieder und freut sich auf die bewährte gute Zusammenarbeit. Zum Abschluss verkündete Walter noch den nächsten Termin im 50. Jubiläumsjahr, auf den sich alle Gründungsmitglieder bei einem gebührenden Ehrenabend am 17. September freuen können.



Mädchen U15 von links: Sabrina Neumann, Helen Moreno-Wittmann, Miriam Brühwiler, Luisa Fiala, Hanna Schneider, Michelle Prisjaschny, Julia Worster



Knaben U15 von links: Felix Stolze, Sebastian Wert, Tino Palfi, Niko Smesnik und Anna Lisa Stempfle,

Text, Fotos: Tennisabteilung TuS Traunreut

TENNISABTEILUNG DES TUS TRAUNREUT

„Aus Versehen“ in die Bayernliga aufgestiegen

2020 ist die Damen I Mannschaft des TuS Traunreuts in die Landesliga aufgestiegen. Die Freude darüber war riesengroß aber auch der Respekt vor der kommenden Saison 2021. Das selbsternannte Ziel der sieben Damen war es, die Landesliga zu halten und so viele Spiele wie möglich zu gewinnen.

Am 13. Juni war es schließlich soweit. Das Team, bestehend aus Sara-Sofie Georg, den Geschwistern Alina und Mira Gerold, Emily Hafner, Rebekka Heigermoser, Katharina Daxenberger und Sophie-Annabell Eichler, reiste zu ihrem ersten Spiel in der Landesliga an. Deggendorf hießen die Gegnerinnen und bereits nach den

Einzel sicherten sich die Traunreuterinnen den Sieg. Lediglich zwei Spiele gaben die Damen ab. Die Freude darüber war groß und die Motivation stieg nochmals an.

Beim zweiten Spiel, gegen Landshut, wurde die Mannschaft vor ihre erste Probe gestellt. Nach den Einzel stand es 3:3, unentschieden. Doch die erfahrenen Damen ließen ihren Gegnerinnen im Doppel keine Chance und zeigten einmal mehr ihre Stärke als Mannschaft. Somit ging auch der zweite Spieltag mit einem 6:3 deutlich an den TuS Traunreut. Die Vorfreude auf die kommenden Spiele wuchs und auch gegen Eschenried zeigten die Damen ihre bestechende Form. Der Spieltag war hier ebenfalls bereits nach den Einzel entschieden, da Eschenried bei einem Spielstand von 1:5 chancenlos auf den Gewinn war. Mit einem klaren 7:2 Endergebnis starteten die Traunreuterinnen in die nächste Woche.

In dieser wartete wohl das spannendste und knappste Spiel auf die TuS Damen. Die Gegnerinnen hießen Bruckmühl, die bereits aus den Jahren zuvor aus der Bezirksliga Super bekannt waren. Nach den Einzel lagen die Damen deutlich mit 4:2 vorne. Somit hätte ihnen ein Doppel für den Sieg gereicht. Das hört sich nun leicht an, doch an diesem Spieltag sollte es nochmals aufregend werden. Alle Doppel lagen hinten und bei zwei der drei ging es schließlich in den dritten Satz, den Matchtiebreak. Die ZuschauerInnen wurden sehr nervös, da es bei dem dritten Doppel nochmal eng wurde und Traunreut auf keinen Fall drei Doppel verlieren durfte. Doch auch an diesem sehr emotionalen Spieltag, hielten die Traunreuterinnen dem Druck stand und siegten gegen Bruckmühl 6:3. Traunreut lag zu dieser Zeit in der Tabelle bereits auf Platz 1 vor Hengersberg, dem Aufstiegsfavoriten und langsam realisierten sie, dass sie tatsächlich um den Aufstieg in die Bayernliga mitspielten.

Am vorletzten Spieltag ging es nach Passau, die zu dieser Zeit Tabellenletzter waren. Der TuS Traunreut bestätigte auch hier die bestechende Form und ließ den Passauer Damen bei einem 8:1 keine Chance.



Die erfolgreiche Damenmannschaft der Tennisabteilung.

Souverän erkämpften sie sich also tatsächlich das Aufstiegsspiel gegen Hengersberg, die trotz ihrer knappen Niederlage am vorletzten Spieltag auf Platz zwei in der Tabelle lagen. Voller Vorfreude, aber auch Nervosität ging es am Sonntag, den 25. Juli, mit einem kleinen Fanclub nach Hengersberg. Zu diesem Zeitpunkt war bereits klar, dass den Damen sogar eine 3:6 Niederlage für einen Aufstieg reichen würde. Auch wenn diese Tatsache und die verletzungsbedingte Aufgabe einer Spielerin aus Hengersberg den Damen bereits ein Sieg zum Meistertitel gereicht hätte, wollten sie natürlich auch im letzten Spiel als Siegerinnen hervorgehen. So wurde das eigentliche Ziel, der Klassenerhalt der Landesliga, zu einer großen Überraschung und einer wahnsinnigen Saison.

Die Traunreuter Damenmannschaft schaffte es, ohne Spielverlust, sich den Meistertitel der Landesliga zu sichern. Was zu Beginn der Saison undenkbar war und nach ein paar gewonnenen Spielen zum kleinen Traum wurde, wurde schlussendlich wahr. Nun werden die Damen, die alle aus dem Umkreis von Traunreut stammen, im kommenden Jahr in der vierthöchsten Liga Deutschlands, der Bayernliga, aufschlagen.

„Wir werden sehen was nächstes Jahr passiert und gehen ohne Druck in die Spiele der Bayernliga. Jetzt genießen wir erst einmal unseren Erfolg. Diese Saison war unglaublich von uns allen. Wir haben nicht nur wahnsinnig gut gespielt, sondern auch unser Auftreten sowie der Teamgeist ist und war top. In der Bayernliga wird wahrscheinlich keine Mannschaft mit nur einheimischen Spielerinnen auftreten. Alleine auf das können wir schon jetzt sehr stolz sein“, so Mira Gerold, die Mannschaftsführerin der TuS Damen.

Auch die Jugend des TuS Traunreuts spielte diese Saison sehr erfolgreich. Bei den U18 Mädchen ging es sogar um den Aufstieg. Hier spielten sie unentschieden und verpassten den Meistertitel um einen Punkt.

Bei der U15 Mannschaft, spielten dieses Jahr das erste Mal Knaben und Mädchen getrennt. Die Besonderheit ist, dass die Mädchen bei den Jungen mitspielen dürfen, andersherum aber nicht. Die SpielerInnen der Traunreuter Knaben und Mädchen der U15 Mannschaften sind zwischen 12 und 13 Jahre alt und waren damit oft deutlich jünger als die Kinder der anderen Mannschaften, die teilweise schon 15 Jahre alt waren. Dennoch schnitten sie sehr gut ab. Die Mädchen holten sich den sechsten Platz und die Knaben sogar den vierten Platz in der Tabelle.



Von links: Fiona Stolze, Thea Malek, Viktoria Schönknecht und Anna Lisa Stempfle (nicht auf dem Bild: Amy Bender)

Die MitgliederInnenzahl der Tennisabteilung steigt. Vor allem die Arbeit im Jugendbereich hat sich ausgezahlt, denn der Andrang und die Nachfrage wird immer größer. Nächstes Jahr soll es nicht nur U18 und U15 Mannschaften geben, sondern auch die ganz Jungen im Kleinfeld, sowie Kinder der Altersklasse U12 stehen für ihre ersten Mannschaftsspiele in den Startlöchern.

Information und Kontakt: Traunring 118, Traunreut
Email: info@tennishalle-traunreut.de, Tel. 08669 - 2971
www.tennis-traunreut.de
Buchungssystem unter www.tennishalle-traunreut.de

DIEKOM

**unterstützt die Tennis Abteilung
des TuS Traunreut**

DIEKOM IT-Service e.K. | Trostberger Str. 24 | 83301 Traunreut
Telefon: +49 (0) 8669 850 155 | E-Mail: info@diekom.net

ENDLICH WIEDER WETTKAMPF – TUS SCHWIMMER IN WALDKRAIBURG

Text:., Foto: TuS Traunreut Abteilung Schwimmen

Im Juli sind fünf junge Schwimmer vom TuS Traunreut nach Waldkraiburg zu dem ersten Wettkampf seit 1,5 Jahren gefahren.

Der VfL „Piranhas“ Waldkraiburg hatte sehr kurzfristig diesen Einladungswettkampf auf die Beine gestellt, um der Schwimm-sport Gemeinschaft ein Stück Normalität zurückzugeben. Die Durststrecke für die Nicht-Kaderathleten war so lang, dass Athleten aus Oberbayern, Niederbayern und sogar Mittelfranken kamen. Obwohl es Corona-bedingt keine Siegerehrung und auch keine Medaillen gab, konnten die Schwimmer fünfmal platieren bei elf



Simon Zehentner mit dem Preis von dem Mehrkampf (Wertung Jahrgänge 2013-2011).

Starts insgesamt. Die Wertungen erfolgten in Gruppen von drei Jahrgängen zusammen: 2013-2011, 2010-2008, usw.. Als Bestplatziertes hat Christopher Heersink (Jg. 2012) den 2. Platz beim 50m Rücken (53,76s) gewonnen.

Simon Zehentner (Jg. 2011) hat gleich dreimal den 3. Platz beim 50m Freistil im Mehrkampffinale (46,47s), 50m Freistil (44,15s) und 100m Freistil (1:41,71s) ergattert. Bei seinem Wettkampfdebüt hat Leon Katona (Jg. 2011) zweimal den 3. Platz bei 50m Brust (55,32s) sowie 100m Brust (2:04,72s) erstreiten können.



Die junge TuS Traunreut Schwimmer in Waldkraiburg (v. l.): Simon Zehentner, Leon Katona, Christopher Heersink, Lara Grygotis und Lilli Gronert.

Bei den Mädchen zeigte sich die Konkurrenz sehr stark. Obwohl sie nicht platieren konnten, sind Lara Grygotis und Lilli Gronert tolle persönliche Bestzeiten geschwommen. Trainer Peter Gronert war mit der Leistung seiner jungen Mannschaft sehr zufrieden und hatte es genossen mit den Kindern wieder Wettkampfluft schnuppern zu können.



SCHWIMMABZEICHEN ERFOLGREICH ABGELEGT

Nach dem sich ab 1.1.2020 die Vorgaben für das Jugend-Schwimmabzeichen geändert und für Kinder und Jugendlichen anspruchsvoller wurden, hat man sich bei den TuS Schwimmern überlegt, das Schwimmabzeichen nach den neuen Vorgaben im Rahmen eines Trainings anzubieten.

11 Schwimmerinnen und Schwimmer des TuS Traunreuts im Alter von 9 -15 Jahren konnten dabei direkt das Deutsche Schwimmabzeichen Gold ablegen. Neben 30min Dauerschwimmen, Tauchen, auf Zeit schwimmen und einigen weiteren wurden auch die Kenntnisse der Baderegeln und die Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen geschult. Es ist wichtig, richtig schwimmen zu können, darum wird die TuS Schwimmabteilung auch in Zukunft den Fokus auf das deutsche Schwimmabzeichen legen und es bei den Kindern abnehmen.

Wir gratulieren recht herzlich für die gelungene Aktion und dem Fleiß der Kinder, die zudem eine Menge Spaß dabei hatten.

Text, Foto: Peter Gronert



EINLADUNG

Einladung und Tagesordnung zur Delegierten- und Jahreshauptversammlung des TuS Traunreut

am Freitag den 24.09.2021 Uhr um 18.00 Uhr im Sport-Restaurant Champion

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Ehrung langjähriger Mitglieder
4. Grußworte der Ehrengäste
5. Berichte der Vorstandschaft
6. Berichte aus den Abteilungen
7. Neuwahl der Vorstandschaft
8. Anträge

nur wenn diese bis 20.09.2021 schriftlich über die geschäftsführenden Vorstandschaft in der Geschäftsstelle; Traunring 116, 83301 Traunreut eingereicht wurden)

9. Verschiedenes / Aussprache

Änderungen / Ergänzungen unter Berücksichtigung der aktuellen Lage und aller zum Zeitpunkt der Versammlung geltenden Auflagen vorbehalten!

Die Vorstandschaft

DEUTSCHER MEISTER IM KICKBOXING

KIRILL KRAUER VON TUS TRAUNREUT SEHR ERFOLGREICH

Fotos und Text: Alexander Krauer

Vom 18. bis 23. Juli organisierte das FTL Management ein Kickbox- und Muay Thai-Trainingslager auf Sizilien. Sehr bekannte Kickboxtrainer führten Trainingseinheiten durch, um die Athleten auf das kommende Event, die legendäre Vendetta Fight Night, vorzubereiten.

In diesem Turnier, das am Abend des 24. Juli stattfand, gab es sehr harte Titelkämpfe. Einer dieser Kämpfe wurde von Kirill Krauer



von TuS Traunreut Kickboxing ausgetragen. Die ganze Woche, trotz des heißen Wetters in Sizilien, trainierte der 10-jährige Kirill, um sich auf seinen bevorstehenden Kampf vorzubereiten. An diesem Abend setzte Kirill das Gelernte perfekt um, kämpfte erfolgreich und gewann den 1. Preis in der Klasse bis 33 kg in der Disziplin K1.

„Ich möchte mich bei allen bedanken, die mir geholfen haben, diesen Traum zu verwirklichen, bei dieser Veranstaltung zusammen mit solchen professionellen Athleten aus ganz Europa dabei zu sein!“, sagt Kirill.

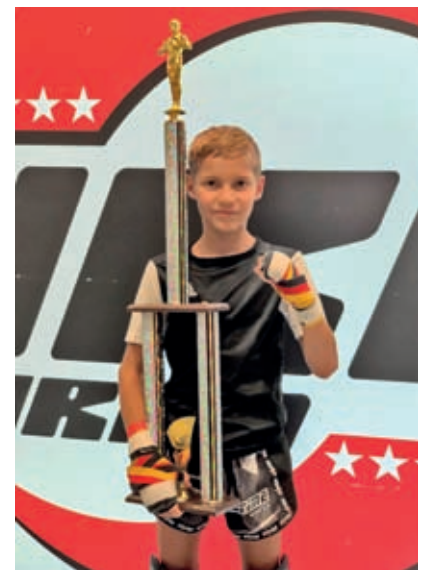
An Wochenende 31.7.-01.8.21 fand ein, von der WKU (World Kickboxing Union), organisiertes großes Kampfsportturnier „Internationale Deutsche Meisterschaft“ statt, an dem Sportler aus vielen Ländern teilnahmen. Mit Blick auf die Pandemie wurden alle Anstrengungen unternommen, um die Sicherheit der Sportler und Zuschauer zu gewährleisten.

Am ersten Tag des Turniers fanden Kämpfe im Kickboxen und K1 statt.

An diesem Tag nahm auch Kirill Krauer vom TuS Traunreut Kickboxing in zwei Gewichtsklassen unter 31kg und unter 36kg am Kick Light teil. In der Klasse bis 31kg kämpfte Kirill Krauer in seinem Finalkampf gegen einen Kämpfer aus Tschechien, wo er den Titel des Deutschen Meisters gewann.

Später bestritt er einige Kämpfe in einer höheren Gewichtsklasse, gewann dort und erreichte das Halbfinale. Im Halbfinale unterlag Kirill seinem Gegner nach Punkten und belegte damit den stolzen 3. Platz.

„Dies ist mein erster und nicht mein letzter Titel“, sagt Kirill stolz. „Vor uns liegen die Europa- und Weltmeisterschaften und natürlich die Internationalen Meisterschaften des ISKA-Verbandes in Deutschland. Das harte Training zahlt sich aus! Danke an meine Trainer, Familie und alle die mich unterstützen!“



Der Internationale Deutsche Meister 2021 WKU, Kirill Krauer, vom TuS Traunreut, Abteilung Kickboxen.

FERIENPROGRAMM MIT DER HANDBALL-ABTEILUNG DES TUS TRAUNREUT

Erstmals bot in diesem Jahr die Handballabteilung des TuS Traunreut im Rahmen des Ferienprogrammes 2021 gleich zwei Schnuppertrainings für Kinder an und freute sich über rege Teilnahme.

Handball gehört zu den beliebtesten Sportarten in Deutschland, denn es ist besonders vielseitig: Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit werden gleichermaßen geschult. Natürlich macht es auch großen Spaß, gemeinsam mit einem Team zu trainieren und Spiele zu bestreiten. Bernd Licinac, Vorstand der Handballabteilung des TuS Traunreut, regte zu dem Vorschlag an, Kindern im Rahmen des diesjährigen Traunreuter Ferienprogrammes ein Schnuppertraining anzubieten. Dazu gehörte natürlich auch die Ausarbeitung eines entsprechenden Hygienekonzeptes. Er und die Trainerin der männl. C-Jugend, Henriette Matovina, unterstützt von einigen SpielerInnen der C-Jugend, organisierten ein abwechslungsreiches Training in der TuS Halle, bei dem die Nachwuchshandballer ordentlich ins Schwitzen kamen. Verschiedene Spiele und Parcours standen auf dem Programm, bei denen die Teilnehmer Schnelligkeit und Reaktionsvermögen erfolgreich unter Beweis stellen konnten. Beim 7 m Contest und der „Wurfbude“ ging es um Treffsicherheit. Natürlich wurde auch fleißig Werfen, Fangen und Pellen geübt. Zum Abschluss gab es für jedes Kind eine Urkunde und Süßes als Belohnung für die aktive Teilnahme.



Aktuelles zu Handball: www.tus-traunreut-handball.de



SUMMA LIGA 21 Text, Foto: Christian Zunhammer

„Die Jungs wollen wieder regelmäßig gegen andere Vereine spielen“ so Christian Zunhammer, der Trainer der E-Junioren. Da der Ligabetrieb abgesetzt war, ergriff Zunhammer die Eigeninitiative.

Er nahm mit den Nachbarvereinen aus Otting, Palling, Nussdorf und Kammer Kontakt auf. Innerhalb von einem Tag hatte er von allen Trainern die Zusage an der „Summa Liga 21“ mitzumachen. Nachdem der Spielplan erstellt war ging es gleich los. In insgesamt



15 Spielen konnten die jungen Kicker 149 Tore bejubeln. „Besonders zu erwähnen möchte ich, die unkomplizierte Kommunikation und Planung mit den Vereinen. Es hat sehr viel Spaß gemacht.“ So Zunhammer. Auch die

anderen Trainer waren vollen Lobes über die Ausrichtung der Liga. „Die Kids sind total begeistert“ so Marcus Helmberger, Trainer des TSV Palling und Bernhard Fox vom DJK Nussdorf bestätigte die Aussage, dass seine Fußballer mit Eifer dabei sind. Auch die Sportreferentin der Stadt Traunreut Andrea Haslwanter war von der Idee angetan und feuerte die Kicker bei einem Heimspiel in Traunwalchen an. Am letzten Spieltag fiel dann die Entscheidung um die Summa Liga Meisterschaft. Beim Derby Traunwalchen1 gegen Traunwalchen2 sicherte sich die Erste Mannschaft der Traunwalchner die Meisterschaft. Die weiteren Plätze belegen: 2.TSV Palling, 3.DJK Otting, 4 DJK Nussdorf, 5.TSV Traunwalchen2, 6.DJK Kammer.

An der anschließenden Jugendabschlussfeier wurde noch stolz die Meisterschale den Gästen präsentiert. Im Anschluss verabschiedet der Jugendleiter des TSV Traunwalchen Frank Blumenkamp die beiden Trainer der E1 Jugend Christian Zunhammer und Thomas Melz, die nach der Saison ihre Trainertätigkeit beenden.



Burschenverein Matzing-Traunwalchen übergab eine großzügige Spende

Der Burschenverein Matzing-Traunwalchen wurde seinen Gründungsgedanken gerecht. Damals hatte der Verein den Namen Kranken- Unterstützungsverein. Nachdem einige Mitglieder der Vorstandschaft auf Filippa durch die Presse aufmerksam wurden fasten sie kurzentschlossen den Beschluss Filippa finanziell zu unterstützen. Die dreijährige Filippa wurde ohne Oberschenkel geboren. Eine Operation – diese würde sich auf ca. 55.000 Euro belaufen - ist möglich, diese wird aber leider nicht von der Krankenkasse übernommen. Nun übergab kürzlich der Burschenverein einen Scheck über 1.000 Euro

Foto: Filippa mit Ihren Eltern und einige Mitglieder des Burschenvereins Matzing-Traunwalchen; Foto, Text: Hans Jobst

SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Auflagestellen:

Bäckerei Frizz, Traunring
 Bäckerei Kotter, Rathausplatz
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
 Blumengalerie, Marienstraße
 Buch + Spiel Grütter, Kantstraße
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
 Café Arte, Kanststraße
 City Friseur, Traunpassage
 DASMAYIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.
 Edeka Klück, Traunwalchener Str.
 Edeka Böhr, Altenmarkt
 Foto Gastager, Rathausplatz
 Mehrgenerationenhaus, Kantstraße
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet
 Hotel Mozart, Kantstraße
 InStyle by Gerer, Rathausplatz
 k1, Munastraße
 Kalimera, Traunsteiner Straße
 Kaufland, Gewerbegebiet
 Mediamarkt, Waginger Straße
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
 Monikas Laden, Altenmarkt
 Mc Donalds, Werner-von-Siemens Straße
 Pur Vital, Adalbert-Stifter-Straße
 Rathaus Traunreut, Rathausplatz
 SmartphoneXpress, Traunreut
 Sparkasse Traunreut, Kantstraße
 Sparkasse Traunreut, Rathausplatz
 Stadtbücherei, Rathausplatz
 Steuering Anna Bratzew, Kantstraße
 Tankstelle Wurm, Altenmarkt
 Tanzschule Heartbeat, Gewerbegebiet
 The Rock, Kantstraße
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
 Traunpassage, Werner-von-Siemens Straße
 Traunpizza, Fridtjof-Nansen-Str.
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
 VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3
 MO - FR 8.30 - 12 Uhr
 MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI | Rathausplatz 14

MO/ MI/ FR 10 - 18 Uhr
 DI/ DO 12 - 18 Uhr

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5
 MO - FR 8 - 12 Uhr
 MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr
 FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

Franz-Haberlander-Bad (Freibad) Jahnstraße 10

MO - SO 8 - 20 Uhr, letzter Einlass 19 Uhr

DASMAYIMUM KunstGegenwart Fridtjof-Nansen-Str. 16

April-Sept. SA, SO 12-18 Uhr
 Okt.-März SA, SO 11-16 Uhr
 Gruppen nach VB

k1 | Munastraße 1

k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
 FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg

MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER Traunwalchner Str. 1

DO 8.30 - 11.30 Uhr

TRAUNREUTERBRÜCKE kath. Pfarrei, Rathausplatz 1b

Tel. 08669 / 2270, Ansprechpartner: Pfarrbüro, Mo - Fr 8 - 11 und 15 - 17 Uhr

**Kleiderkammer der kath.
Pfarrei Traunreut | Rathausplatz 1b**
 siehe Seite 20

TRAUNREUTER WELTLADEN Werner-von-Siemens-Straße 32

MO bis FR 10 - 13 Uhr
 DO - FR 15 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

AOK | Kantstraße 2

MO - MI 8 - 16.30 Uhr
 DO 8 - 17.30 Uhr | FR 8 - 15 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
 DO 14 - 17 Uhr

KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

RAIFFEISENBANK

Rathausplatz 5
 MO - FR 8.30 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4
 MO - FR 9.00 - 13 Uhr, MI geschlossen
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 16.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

POST(BANK) | Eichendorffstraße 14

MO - FR 9.00 - 12.30 + 14.00 - 17.30 Uhr
 SA 09.00 - 12.30 Uhr

APOTHEKEN NOTDIENST

Sa 04.09. Sonnen-Apotheke,
 Bahnhofstr. 2, Altenmarkt

So 05.09. Löwen-Apotheke,
 Traunwalchener Straße 5, Traunreut

Sa 11.09. Chiemgau-Apotheke,
 St. Georgs-Platz 14, Traunreut

So 12.09. Christophorus-Apotheke,
 Lehemeistr. 2, Trostberg

Sa, 18.09. Löwen-Apotheke,
 Traunwalchener Straße 5, Traunreut

So, 19.09. Stern -Apotheke,
 Martin-Niemöller-Str. 2a, Traunreut

Sa 25.09. St. Georgs-Apotheke,
 Rathausplatz 10, Traunreut

So, 26.09. Marien-Apotheke,
 Tittmoninger Str. 1, Palling

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833
 Handy: 22833 | www.apotheken.de

Blutspendetermine:

Festnetz: 0800 00 22 833
 Handy: 22833 | www.apotheken.de
 06.09.21, 16 - 20 Uhr, k1 Traunreut

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
 Rettungsdienst 112

Giftnotruf München 089/ 19240

Klinikum Traunstein 0861/ 7050

Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Krisendienst Psychiatrie 0800/ 6553000

kostenfrei, tägl. 0 - 24 Uhr erreichbar

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabeschluss für die
 Oktober - Ausgabe ist der
 Erscheinungstermin

▶ 24. September 2021

▶ 9. Oktober 2021



**HERBST
WINTER** | AUGUST BIS
DEZEMBER
2021

**„Du kannst die Wellen nicht stoppen,
aber du kannst lernen zu surfen.“**

www.vhs-traunreut.de

vhs  Volkshochschule
Traunreut e. V.